

Projekt

HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow / HEK

Leistungsverzeichnis

LV Bodenplatte / Kinderhort Heckelberg-Brunow

Auftraggeber

Schulzweckverband "Auf der Höhe"
vertr. durch Amt Falkenberg-Höhe
Karl-Marx-Straße 2
16259 Falkenberg

Jörg Gürgen

Planer

Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Mariendorfer Weg 4
12051 Berlin

Johanna Barthen
030 35131633

Fachplanung - HLS

Ingenieurbüro für Versorgungstechnik
Dipl.-Ing.(FH) Kathrin Lenz
Dorfstraße 23
16259 Höhenland

Fachplanung - ELT

Ingenieurbüro Kachellek
Ingenieurbüro für Elektrotechnik
Parkaue 4
10367 Berlin

Ort der Angebotsabgabe / Submission

Termine

Vergabeverfahren:
Datum Angebotsabgabe:
Uhrzeit Angebotsabgabe:
Datum Submission:
Uhrzeit Submission:
Zuschlagsfrist:

Bieter

Angebot

Name: **LV-Summe (Netto)** €

Straße: zuzügl. MwSt. €

PLZ / Ort: **LV-Summe (Brutto)** €

Land:

Ansprechpartner:

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Inhaltsverzeichnis

	Allgemeine Information	4
	Allgemeine Vertragsbedingungen	4
	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)	7
	Technische Vorbemerkungen - Allgemein	10
	Technische Vorbemerkungen - Sicherheits- und Baustelleneinrichtung	11
	Technische Vorbemerkungen - Erdarbeiten	12
	Technische Vorbemerkungen - Abbrucharbeiten	14
	Technische Vorbemerkungen - Betonarbeiten	17
	Technische Vorbemerkungen - Haustechnik	27
01	Baustelleneinrichtung	30
01.01	Allgemeine Baustelleneinrichtung	30
01.02	Absperrungen und Sicherung	32
01.03	Containeranlagen	34
01.04	Stundenlohnarbeiten	36
02	Erdarbeiten	37
02.01	Erdarbeiten - Baumstubben	37
02.02	Erdarbeiten - Bodenplatte	38
02.03	Erdarbeiten - Leitungsgraben	40
02.04	Erdarbeiten - Baustraße	42
02.05	Erdarbeiten - Entsorgung	44
03	Tragschichten und Sauberkeitsschichten	46
03.01	Tragschichten	46
03.02	Sauberkeitsschichten	47
04	Stahlbetonarbeiten	48
04.01	Bodenplatte	48
04.02	Frostschürze	49
04.03	Bewehrung Bodenplatte und Frostschürze	50
05	Drainage und Entwässerung	51
05.01	Drainage	51
06	ELT - KG 390	53
06.01	KG 392 Baustromanlage	53
07	ELT - KG 440	56
07.01	KG 444 Hauseinführungen	56
07.02	KG 446 Blitzschutz und Erdungsanlagen	58
08	HLS - Grundleitungen Schmutzwasser im Gebäude	61

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Inhaltsverzeichnis

08.01	Grundleitungsanlagen und Zubehör	61
09	HLS - Grundleitungen Schmutzwasser im Außenbereich	65
09.01	Grundleitungsanlagen und Zubehör	65
10	HLS - Medienerschließung Trinkwasser und Wärmeversorgung	67
10.01	Trinkwasserversorgung	67
10.02	Wärmeversorgung	69
10.03	Leerrohre	72
11	HLS - Stunden	74
11.01	Stunden	74

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Baubeschreibung / Maßnahme

Gegenstand der Ausschreibung ist die Herstellung der Bodenplatte einschließlich zugehöriger Erdarbeiten, Grundleitungen, Baustraße und vorbereitender Maßnahmen für den Neubau eines eingeschossigen Kinderhortgebäudes in Massivbauweise. Das Gebäude wird als Kalksandsteinbau mit Holzdachkonstruktion errichtet. Die Gründung erfolgt als Flachgründung auf einer Stahlbetonbodenplatte mit umlaufender Frostschräge.

Unterhalb der Bodenplatte ist ein ca. 40 cm starkes Gründungspolster als Tragschicht vorgesehen. Die Bauausführung erfolgt auf Grundlage des vorliegenden Bodengutachtens. Das Baufeld wurde im Vorfeld durch Rückbau von Bestandsschuppen sowie Fällung von Bäumen freigeräumt.

Zu Beginn der Maßnahme ist der Hausanschluss herzustellen. Ein Anschlussschacht befindet sich im Bereich nahe der Straße. Die erforderlichen Leitungen sind zu verlegen. Die hergestellten Leitungen dienen zugleich der Versorgung der Baustelle mit Baustrom und Bauwasser.

Das Baugrundgutachten weist hohe Grundwasserstände sowie zeitweise aufstauendes Schichtenwasser aus. Die hieraus resultierenden Anforderungen an Baugrubensicherung, Wasserhaltung und Ausführung sind zu berücksichtigen.

Geplanter Ausführungszeitraum

Der Baubeginn ist für den 13.04.2026 vorgesehen. Die Herstellung der Bodenplatte einschließlich der Baustraße soll gemäß Terminplan bis Anfang Juni 2026 abgeschlossen sein. Die Gesamtfertigstellung des Bauvorhabens ist für Ende des Jahres 2026 geplant.

Die Bauarbeiten erfolgen während des laufenden Schulbetriebs der angrenzenden Grundschule. Hieraus ergeben sich besondere Anforderungen an Organisation, Sicherheit und Rücksichtnahme.

Im Hinblick auf die Schul- und Kitanutzung sind lärmintensive Arbeiten möglichst nicht in der Zeit zwischen 11:30 Uhr und 13:30 Uhr auszuführen (Mittagszeit). Darüber hinaus ist in der Zeit von 7:15 Uhr bis 8:15 Uhr aufgrund erhöhten Bringverkehrs mit privaten PKW und Schulbussen auf Anlieferungen und größeren Baustellenverkehr nach Möglichkeit zu verzichten. Der Auftragnehmer hat seine Bauabläufe und Lieferketten entsprechend zu organisieren.

Erforderliche Schutzmaßnahmen

Das Baufeld grenzt unmittelbar an den Schulhof der benachbarten Grundschule an. Aufgrund des Schulbetriebs und der Nutzung durch Kinder sind erhöhte Sicherheitsanforderungen einzuhalten.

Die Baustelle ist vollständig und standsicher einzuzäunen. Der Bauzaun ist windsicher zu errichten und mit einem geeigneten Unterkriechschutz auszuführen. Ein unbefugtes Betreten des Baufeldes ist dauerhaft zu verhindern.

Baustellenverkehr ist so zu organisieren, dass Gefährdungen des Schulbetriebs ausgeschlossen werden. Besondere Aufmerksamkeit ist den Bring- und Abholzeiten sowie Pausenzeiten zu widmen. Lärm- und Staubentwicklungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken.

Besondere Anforderungen

Die Baustraße ist so herzustellen, dass sie nach Abschluss der Rohbauarbeiten als Unterbau für die spätere Zuwegung zum Gebäude weiterverwendet werden kann. Sie ist konstruktiv so auszubilden, dass sie künftig als Feuerwehrezufahrt dient.

Entsprechende Aufstellflächen für die Feuerwehr sind gemäß Planung herzustellen.

Aufgrund der im Bodengutachten beschriebenen hohen Grundwasserstände und der Gefahr von aufstauendem Schichtenwasser sind geeignete Maßnahmen zur Sicherung der Baugrube und zur Wasserhaltung vorzusehen. Die Ausführung hat unter Berücksichtigung der Bodenverhältnisse und der statischen Erfordernisse zu erfolgen.

1. Ausschreibungsunterlagen

Es gelten diese Ausschreibungsunterlagen entsprechend dem Leistungsverzeichnis.

AN = Auftragnehmer; AG = Auftraggeber

2. Vertragsgrundlage

Vertragsgrundlage werden die VOB Teil B und Teil C (Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen - ATV) in der gültigen Fassung zum Zeitpunkt der Ausschreibung.

3. Fristen/Ausführungsfristen: orientierend s. Angebotsdeckblatt, Terminvereinbarung mit der Vergabe sowie Bauzeitenplan.

4. Ansprechpartner: Bauleitung Studio Duktus

hek@studioduktus.de

T: 030 351 316 33

Mariendorfer Weg 4/ 12051 Berlin

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

5. Ausführung und Bauablauf

Der Ausführung werden die Architektenpläne der Ausführungs- sowie Genehmigungsplanung zugrunde gelegt. Etwaige erforderliche Montagepläne sind vor der Fertigung dem Bauherren und der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen. Der AN ist verpflichtet, rechtzeitig vor Arbeitsbeginn die v.g. Unterlagen selbstverantwortlich auf Übereinstimmung mit den DIN, den anerkannten Regeln der Technik des betreffenden Handwerks sowie auf etwaige Widersprüche zu überprüfen. Hat der AN Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung, so hat er den Bauherren sofort schriftlich zu informieren. Für Arbeiten, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, müssen vom AN unaufgefordert vor Arbeitsbeginn Nachtragsangebote dem Bauherren vorgelegt werden. Einsichtnahme in die Kalkulation ist zu gewähren. Die Ausführung der Nachträge erfolgt erst nach schriftlicher Auftragserteilung (Nachtragsvereinbarung) durch den AG.

Der Feinablaufplan ist bis zum Baubeginn vom AN der örtlichen Bauüberwachung zu übergeben und durch diese bestätigen zu lassen. Eine kontinuierliche und ungehinderte Arbeitsweise kann nicht gewährleistet werden. Die Arbeiten können auch abschnittsweise zur Ausführung gelangen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seinen Personal- und Geräteeinsatz sowie seine Materiallieferungen dem Baufortschritt so anzupassen, dass alle vereinbarten und festgelegten Termine sowie die im Vertrag festgelegten Zwischen- und Fertigstellungstermine unbedingt eingehalten werden.

6. Besonderheiten Baustelle

Siehe Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) sowie Hinweise in jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses, die Unterlagen der Tragwerksplanung (Hauptstatik, Prüfberichte), das Brandschutzkonzept in der genehmigten Fassung sowie die Unterlagen der bauordnungsrechtlichen Genehmigung.

7. Schlüsselgewalt zu Baustelle

Die Arbeiten finden im Bereich einer Schule von Bestandsgebäuden statt. Die Arbeitszeiten sind mit der Bauleitung abzustimmen. Der Zutritt zum Gelände ist ggf. abzustimmen.

8. Baustelleneinrichtung Siehe BE- Plan in der Anlage. Im Bereich der Baustelle stehen Parkplätze für die Firmenfahrzeuge in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Bauwasser und Baustrom werden bauseits zur Verfügung gestellt. Die Umlage für Verbrauchskosten wird vertraglich nach üblichen Sätzen vereinbart. Der Zugang zur Baustelle erfolgt über den Hauptzugang von der Straße aus über eine Baustraße, die Teil der Ausschreibung ist.

9. Abfälle / Aufräumen auf der Baustelle

Anfallendes Verpackungsmaterial bleibt Eigentum des AN und ist, soweit möglich, dem Dualen System zuzuführen oder auf andere Art ordnungsgemäß zu entsorgen. Überschüssiges Baumaterial (Verschnitt, Rest, etc.) und Baustellenabfälle aus dem Bereich des AN entsorgt dieser in eigener Zuständigkeit. Die Baustelle ist täglich, bei Bedarf auch mehrmals täglich, aufzuräumen. Die gesamte Baustelle (innen und außen) ist regelmäßig 1 x wöchentlich besenrein auszufegen. Gefüllte Container sind ohne Aufforderung unverzüglich abzufahren. Grundsätzlich ist in sämtliche Positionen seitens des AN einzukalkulieren:

- Transport zur Entnahmestelle
- Sortieren des Abfalls
- Deponie- bzw. Annahmgebühren

Es wird besonderen Wert auf eine saubere und aufgeräumte Baustelle gelegt. Bei Nichtbefolgung wird bereits nach einmaliger Aufforderung durch die Bauleitung ein Dritter zu Lasten des Verursachers beauftragt. Bei unklarer Lage, wer der Verursacher ist, werden die anfallenden Kosten auf alle anwesenden Handwerksfirmen umgelegt. Besonderes Augenmerk muss hier auf die Situation mit Schule gelegt werden!

10. Zuschlags- und Bindefrist

3 Wochen nach Angebotsabgabetermin. Bis dahin ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Vergabe von Losen und Teilaufträgen bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.

11. SIGEKO

Der SIGEKO ist durch den Bauherren beauftragt.

12. Mindestlohn

Bestandteil des Auftrages ist die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung und Überwachung des Mindestlohns. Das Extraformular ist zu unterschreiben.

13. Sonn- und Feiertag

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

An Sonn- und Feiertagen darf nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch den AG gearbeitet werden.

14. Stundenlohnarbeiten

Für Stundenlohnarbeiten gelten die Regularien der VOB/B.

15. Fachbauleiter

Fachbauleiter und Vorarbeiter vor Ort: Der AN muss für das Bauvorhaben einen kompetenten, deutschsprachigen Fachbauleiter/in und einen örtlich präsenten Vorarbeiter/in zur Verfügung stellen und namentlich benennen. Ein Austausch darf nur in Abstimmung mit dem AG erfolgen.

16. Ortsbesichtigung

Eine Ortsbesichtigung durch den AN wird vom AG empfohlen und der AG steht kurzfristig für Termine zur Verfügung.

17. Dokumentation

Der AN ist verpflichtet, in einem Startgespräch dem Gesamtbauleiter/in die Datenblätter und Systemzeichnungen sowie Gütezeichen der Materialien über die auszuführenden Bauteile vor der Ausführung zu übergeben. Nach positiver Überprüfung kommen diese Unterlagen in die Dokumentationsordner für den AG. Dasselbe gilt für Montagezeichnungen und Revisionsunterlagen im Zuge der Ausführung. Mit diesem Kontrollsystem sollen Fehler vermieden werden und die Dokumentation fertig sein vor der Fertigstellung der Bauleistungen.

18. Gefährdungsbeurteilung

Der AN ist auf Grund von Vorschriften verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistungen eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen, mit dem Bauleiter zu besprechen und zu übergeben.

19. Maßaufnahme, Abrechnung, Abnahme

Der AN ist verpflichtet alle Planunterlagen und Angebotsunterlagen eigenverantwortlich rechtzeitig zu prüfen und Plandifferenzen dem Bauherren anzuzeigen. Der AN hat entsprechende Maßnahmen an der Einbaustelle vorzunehmen. Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Es wird explizit eine förmliche Abnahme gemäß § 12 Abs. 4 VOB/B vereinbart.

20. Brandschutz auf der Baustelle / Berufsgenossenschaft / ErsthelferArbeiten mit Brandgefahr (Schweiß-, Trenn- und Schneidearbeiten) und Explosionsgefahr (Einsatz von hochentzündlichen / hochexplosiven Stoffen) sind dem AG rechtzeitig anzuzeigen. Die Bereitstellung einer Brandwache gemäß den berufsgenossenschaftlichen Vorgaben ist durch den AN sicherzustellen. Während der Arbeiten in brandgefährdeten Bereichen ist auch bei Durchführung an sich nicht feuergefährdender Arbeiten eine ausreichende Anzahl an Feuerlöschern durch den jeweiligen AN bereitzuhalten. Auf der Baustelle herrscht generell Rauchverbot. Die Verordnung der Berufsgenossenschaften, des Amtes für Arbeitsschutz und Sicherheit etc. sind einzuhalten.

Der AN ist verpflichtet, den AG Angaben zu Name und Erreichbarkeit des von ihm auf der Baustelle eingesetzten Ersthelfers zu machen und Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

21. Arbeitsschutz

Der AN hat sämtliche Maßnahmen des Arbeitsschutzes für sein Gewerk/seine Gewerke zu berücksichtigen und einzuplanen. Es sind durch den AN sämtliche erforderliche Schutzmaßnahmen (u.a. Gerüste, Abdeckungen, Persönliche Schutzausrüstungen, Leitern, Tritte, Fangnetze etc.) die für die Erbringung der eigenen Werkleistung oder gemäß berufsgenossenschaftlicher oder sonstiger öffentlich-rechtlicher Regelwerke erforderlich sind, einzukalkulieren. Die elektrischen Arbeitsmittel müssen gemäß DGUV V3 geprüft sein.

Vorschriften:

§ Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

§ Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

§ Arbeitsstättenverordnung (ArbStVO)

§ Baustellenverordnung (BStVO)

§ Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

§ Technische Regelungen TRGS

sowie den gültigen Vorschriften und Regelungen der gesetzlichen Unfallversicherer, insbesondere den jeweils gültigen

§ Unfallverhütungsvorschriften (UVV)

§ Richtlinien, Sicherheitsregeln und andere

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

bauberufgenossenschaftlichen Schriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (DGUV-Vorschriften, Regeln, Grundsätze und Informationen) Für die Einhaltung vorgenannter Regelungen bleibt der AN allein verantwortlich. Mit Auftragserteilung werden folgende Dokumente zum Vertragsbestandteil:
§ SiGe-Plan
§ Baustellenordnung

22. Schlussbemerkungen

Der AN bestätigt ausdrücklich, dass er fachlich in der Lage ist:

- die ausgeschriebenen Leistungen auszuführen
 - firmeneigene Gefährdungsbeurteilung auf Aufforderung der Bauleitung sofort vorlegen zu können
- dass er
- über ausreichend eigenes Personal und einen Maschinenfuhrpark verfügt
 - sich in geordneten finanziellen Verhältnissen befindet
 - die beigefügten Unterlagen so vollständig erhalten hat, dass die Abgabe des Angebotes irrtumsfrei ist
 - sich über die Beschaffenheit der Baustelle ausreichend informiert hat
 - der Inhalt der Unterlagen keine Stellen enthält, die er für zweideutig hält und alle anstehenden Fragen vor Angebotsabgabe hinreichend erläutert wurden

Entsprechend VOB Teil C (ATV – Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen) in Verbindung mit VOB/B und VOB/C in der jeweils gültigen Fassung.

Die Nummerierung erfolgt gemäß DIN 18299, Punkte 1 bis 5.

AN = Auftragnehmer

AG = Auftraggeber

1. Angaben zur Baustelle

1.1 Lage der Baustelle und Zufahrt

Die Baustelle befindet sich in Heckelberg-Brunow im Land Brandenburg.

Die Zufahrt erfolgt über den Tuchener Weg und eine bauseits herzustellende Baustraße. Diese wird nach Abschluss der Arbeiten als Verkehrsfläche für die spätere Erschließung des Kinderhortgebäudes weiterverwendet. Die Baustraße ist so herzustellen, dass sie künftig als Feuerwehrezufahrt dient.

1.3 Bestehende bauliche Anlagen

Das Baugrundstück grenzt unmittelbar an eine bestehende Grundschule. Während der gesamten Bauzeit findet Schulbetrieb statt. Hieraus ergeben sich erhöhte Anforderungen an Sicherheit, Organisation und Rücksichtnahme. Das Baufeld wurde durch Rückbau von Bestandsschuppen und Freiräumung vorbereitet.

1.6 Transporteinrichtungen und -wege

Der Materialtransport auf der Baustelle erfolgt mit üblichen Transportmitteln des AN. Ein Baukran ist nicht vorgesehen. Die Transportwege sind so anzulegen und zu unterhalten, dass der Schulbetrieb nicht beeinträchtigt wird.

1.7 Allgemeine Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung einschließlich Ver- und Entsorgungsanschlüsse für Strom, Wasser und Abwasser wird vom AN hergestellt und für die Dauer der Arbeiten vorgehalten.

Zu Beginn der Maßnahme ist der Hausanschluss herzustellen. Ein Anschlussschacht befindet sich im Bereich nahe der Straße. Die hergestellten Leitungen dienen zugleich der Versorgung der Baustelle mit Baustrom und Bauwasser.

1.8 Lagerflächen / Aufenthaltsräume

Material darf nur nach Absprache mit der Bauleitung gelagert werden. Lagerflächen werden im Rahmen des Baustelleneinrichtungsplans festgelegt. Aufenthalts- und Sanitärcontainer sind entsprechend den gesetzlichen Anforderungen bereitzustellen.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

1.9 Grundstücksbeschaffenheit

Das Grundstück weist ein Gefälle auf. Ein Bodengutachten liegt vor. Hohe Grundwasserstände und aufstauendes Schichtenwasser sind zu berücksichtigen.

1.19 SiGeKo

Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.

Der AN ist dafür verantwortlich, dass ein qualifizierter, ständig anwesender Mitarbeiter in die SiGe-Planung eingewiesen wird. Dieser hat dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Maßnahmen an sämtliche Mitarbeiter weitergeleitet und eingehalten werden.

1.19.1 Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Bei der Durchführung der Arbeiten sind die Bestimmungen der Baustellenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten. Technische und organisatorische Maßnahmen haben Vorrang vor personenbezogenen Maßnahmen.

Jeder an der Baustelle Beschäftigte ist mit persönlicher Schutzausrüstung entsprechend der Gefährdungsbeurteilung auszustatten. Der AN hat vor Arbeitsbeginn schriftlich nachzuweisen, dass die Arbeitnehmer über sicherheits- und gesundheitsrelevante Maßnahmen unterwiesen wurden.

1.19.2 Mitbenutzung von Geräten anderer AN

Werden Gerüste oder Einrichtungen anderer AN mitbenutzt, sind diese auf Ordnungsmäßigkeit entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften zu prüfen. Bedenken sind der Bauleitung und dem SiGeKoordinator unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

1.19.3 Arbeitssicherheit

Es ist eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, dass für die an der Baustelle eingesetzten Arbeitnehmer arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt wurden.

1.19.4 Bauprodukte

Es gilt die Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) in der jeweils gültigen Fassung. Für die verwendeten Baustoffe und Bauteile sind vom Lieferanten bzw. Hersteller die erforderlichen Eignungsnachweise vorzulegen. Bauprodukte bedürfen der Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln. Nicht gekennzeichnete oder nicht zugelassene Produkte dürfen nicht eingebaut werden.

1.20 Besondere Anordnungen

Während der Dauer der Arbeiten sind Bauzaun, Baustellentore und -türen außerhalb der Betriebszeiten geschlossen zu halten. Aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft zum Schulhof ist ein Unterkriechschutz vorzusehen und der Bauzaun windsicher auszubilden.

1.22 Vorarbeiten, vom AG veranlasst

Der AN hat nach Vertragsschluss die baulichen Voraussetzungen zu prüfen. Beanstandungen sind umgehend der Bauleitung schriftlich mitzuteilen. Versäumt der AN diese Prüfung, kann er daraus keine Terminverzögerung ableiten.

2. Angaben zur Ausführung

2.3 Sicherheitsmaßnahmen

Absturzsicherungen und persönliche Schutzausrüstungen sind entsprechend den gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften einzuhalten. Anordnungen der Bauleitung zur Sicherheit auf der Baustelle sind unverzüglich Folge zu leisten.

2.4 Entsorgung

Die Entsorgung von Abfällen nach DIN 18299 hat ordnungsgemäß zu erfolgen. Abfälle sind sortenrein zu trennen und fachgerecht zu entsorgen. Die Baustelle ist laufend sauber zu halten.

Nach Beendigung der Arbeiten oder auf Aufforderung der Bauleitung ist die Baustelle von allen durch den AN verursachten Verschmutzungen zu reinigen. Bei Nichtbeachtung erfolgt die Reinigung auf Kosten des AN durch Dritte.

2.7 Gerüste

Für das eingeschossige Gebäude sind Gerüste nur in dem Umfang herzustellen, wie sie für die jeweilige Leistung erforderlich

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

sind. Eine Mitbenutzung durch andere Gewerke ist zu ermöglichen, sofern statisch und sicherheitstechnisch zulässig.

2.8 Mitbenutzung von Gerüsten und Einrichtungen

Werden Gerüste, Geräte oder Einrichtungen anderer AN mitbenutzt, sind diese auf Ordnungsmäßigkeit entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften zu prüfen. Beschädigungen, die nachweislich vom AN verursacht wurden, sind auf dessen Kosten zu beheben.

2.10 Recycling-Materialien

Es sind grundsätzlich neue, gütegesicherte und normgerechte Materialien zu verwenden. Sollten wiederaufbereitete Stoffe eingesetzt werden, ist dies mit der Bauleitung abzustimmen.

2.11 Anforderungen an Produkte

Im Leistungsverzeichnis benannte Produkt- oder Firmennamen dienen der Beschreibung der Qualität. Gleichwertige Produkte können angeboten werden. Die Gleichwertigkeit ist bei Angebotsabgabe nachzuweisen.

2.12 Eignungs- und Gütenachweise

Vom AN baubegleitend zu erbringende Nachweise und Dokumentationen sind dem AG unverzüglich vorzulegen.

2.16 Leistungsumfang

Alle Leistungen umfassen Lieferung, Montage bzw. Herstellung einschließlich Transport und Lagerung auf der Baustelle bis zur fertigen Leistung, sofern nichts anderes bestimmt ist. Es gelten die anerkannten Regeln der Technik.

2.19 Teilabnahme

Werden Teile der Leistung vor Abnahme genutzt, kann der AN eine Teilabnahme verlangen.

2.22 Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt gemäß VOB/C § 5. Die Leistung ist aus den Zeichnungen zu ermitteln, soweit die ausgeführte Leistung diesen entspricht. Sind solche Zeichnungen nicht vorhanden, ist die Leistung aufzumessen. Der AN hat Aufmaßpläne vorzulegen.

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Die Abgabe des Angebots erfolgt ohne Kosten oder sonstige Verbindlichkeiten für den Auftraggeber. Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis vollständig auszufüllen. Nicht vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse können bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden. Pauschalangebote sind nicht zulässig.

Die neuesten Richtlinien, Regeln, VOB, DIN-Vorschriften sowie die aktuelle EnEV sind einzuhalten bzw. zu beachten. Die jeweiligen Herstellervorschriften der im LV beschriebenen, bzw. angebotenen Materialien und Produkte so- wie die dazugehörigen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.

Die Einzelpositionen verstehen sich inklusive Lieferung, Materialkosten und Einbau, soweit nichts anderes beschrieben. Ferner sind einzukalkulieren:

- Leistungen und Nebenleistungen die sich für eine Pos. zwangsläufig ergeben z.B. erford. zusätzliche Maßnahmen bei Gefahr, etc., falls nicht gesondert ausgeschrieben. - Schützen vorhandener, sichtbarer Bauteile.
- Kontinuierliches Sauberhalten der Baustelle

Maßkontrollen am Bau sind durchzuführen. Auf evtl. Differenzen oder planerische Abweichungen ist der Architekt sofort aufmerksam zu machen. Massenänderungen und voraussichtliche Mehrkosten sind der Bauleitung umgehend vor Ausführung schriftlich per Mail anzuzeigen.

Der Auftragnehmer hat arbeitstäglich Bautagesberichte zu führen mit folgenden Angaben

- Zahl der am Tag anwesenden Mitarbeiter (Berufsbezeichnung und Namen z.B. Facharbeiter Müller).
- am Tag ausgeführte Arbeiten
- am Tag eingebautes/verwendetes Material
- Angaben zum Terminplan
- Angaben zum Wetter (z.B. Regen, Frost etc.)

Die Berichte sind der Bauleitung arbeitstäglich spätestens wöchentlich zu mailen (hek@studioduktus.de)

Bei Nichteinhaltung werden strittige Punkte zu Gunsten des AG entschieden.

Stundenlohnarbeiten siehe besondere Hinweise am Ende des LVs. Stundenlohnarbeiten sind im Vorfeld anzumelden, ansonsten erfolgt keine Vergütung.

Der Auftragnehmer hat die Durchführung seiner Arbeiten nach Terminplan so vorzunehmen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.

Abweichungen vom Terminplan sind der Bauleitung sofort schriftlich mitzuteilen.

Anmelden von Bedenken:

Der Auftragnehmer hat vor Beginn seiner Arbeiten zu prüfen, ob die vorgesehene Ausführung sich für die Durchführung seiner Leistung eignet. In diesem Zuge ist auch die Leistung der Vorgewerke zu prüfen.

Bedenken sind dem Auftragnehmer unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma pro Gewerk auf der Baustelle anwesend ist.

Bestandteile des Angebots sind:

- Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen nach DIN und VOB/B, in jeweils neuester Fassung.
- Die Allgemeinen Technischen Vorschriften gem. DIN und VOB Teil C, in jeweils neuester Fassung.
- Formblätter
- Die Vorbemerkungen zum LV:
 - die Allgemeinen Informationen
 - die Allgemeinen Vertragsbedingungen
 - die Allgemeinen Technischen Vorbemerkungen
 - die Technischen Vorbemerkungen für die Einzelgewerke
- Das Leistungsverzeichnis
- Planunterlagen laut Planliste (separates Dokument)
- Bauzeitenplan (separates Dokument)
- Baugrundgutachten 21.02.2024 (Bericht 100-185-23); Geotop Berlin

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

- i) Statische Berechnung und Positionsplan; Weinhold Ingenieur GmbH
- j) Schallschutznachweis
- k) Brandschutznachweis
- l) Bauphysikalischer Nachweis

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 18920

Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
DIN EN 61439-5; VDE 0660-600-5

Niederspannung-Schaltgerätekombinationen - Teil 5: Schaltgerätekombinationen in öffentlichen Energieverteilungsnetzen
BaustelleneinrVV HA

Technische Baubestimmungen; Baustelleneinrichtungen; Sicherheitsregeln für die Einrichtung und den Betrieb auf Baustellen
RSA 21

Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)

ASR

Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR)

ASR A5.2

Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege auf Baustellen im Grenzbereich zum Straßenverkehr – Straßenbaustellen

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Baustromverteiler müssen mindestens der Schutzart IP 43, die ggf. dazu gehörenden Messeinrichtungen IP 54 entsprechen

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Die Kronen- und Wurzelbereiche von Bäumen sind frei zu halten. Das gilt auch für Materiallagerungen.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabel usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. bei Beschädigung vorhandener Bauwerke oder Bauteile.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:

Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:

Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:

Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, soweit technisch möglich und falls nichts anderes vereinbart ist.

Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß hinaus (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechende Abstimmung mit den Behörden vorzunehmen (z.B.

Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen.

Verkehrssicherung

Bitte beachten Sie, dass für Verkehrssicherungsmaßnahmen die ATV DIN 18329 „Verkehrssicherungsarbeiten“ gilt.

Angaben zur Abrechnung

In den Preis einzurechnen sind die Gebühren im Zusammenhang mit der beschriebenen Baustelleneinrichtung, soweit sie nicht sowieso vom Auftragnehmer zu tragen sind.

Sonstige Angaben

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung zur Vollständigkeit; d. h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind immer einzukalkulieren, auch wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 18127

Baugrund - Untersuchung von Bodenproben - Proctorversuch

DIN EN ISO 22476-2

Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 2: Rammsondierungen

DVGW GW 315

Hinweise für Maßnahmen zum Schutz von Versorgungsanlagen bei Bauarbeiten Herausgeber: Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.

FGSV 516

Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FGSV 526

Merkblatt über den Einfluss der Hinterfüllung auf Bauwerke Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

FGSV 535

M Geok E - Merkblatt über die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues mit den Checklisten für die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues (C Geok E) Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen-

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

und Verkehrswesen

FGSV 551

Merkblatt für Bodenverfestigungen und Bodenverbesserungen mit Bindemitteln Herausgeber: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

RAL-RG 501/2

Aufbereitung zur Wiederverwendung kontaminierter Böden und Bauteile - Gütesicherung

Angaben zur Baustelle

siehe Baubeschreibung / -maßnahmen, ZTV und ATV

Baugrund

Art und Beschaffenheit der zu bearbeitenden Fläche: siehe Baugrundgutachten vom 21.02.2024, GEOTOP GbR.

Die Bepflanzungen und Bäume sind vor Beschädigungen zu schützen, sofern nicht im Leistungsverzeichnis deren Beseitigung vorgegeben wird.

Nachbarschaft und Umgebung

Im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten sind benachbarte Bauwerke vorhanden. Art der Bauwerke: Schulgebäude

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Das auf der Baustelle anfallende und nicht zum Verfüllen benötigte Aushubmaterial ist vom Auftragnehmer auf eine Deponie seiner Wahl abzutransportieren, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist.

Wird vom Auftraggeber eine Kippe als Zwischenlager oder Deponie vorgegeben, so ist das für die Angebotsabgabe verbindlich. Im Zuge der Bauausführung kann etwas anderes vereinbart werden.

Falls das Leistungsverzeichnis keine Festlegung enthält, ist über wieder verwertbares Aushubmaterial (z.B. Humus, Kies, Sand, Lehm, Natursteinmaterial) vor der Verfügung eine Vereinbarung zu treffen.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann. Der Auftragnehmer hat eine eventuell erforderliche Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen.

Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen, Hindernisse und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegebene werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.

Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen.

Falls erforderlich, ist das vorhandene Gelände vor Ausführung der Arbeiten gemeinsam von Auftragnehmer und Auftraggeber im Hinblick auf Lage und Höhe zu vermessen und das Ergebnis im Protokoll festzuhalten.

Erdarbeiten

Grasnarben und Oberbodenaushub sind nach Absprache mit dem Auftraggeber an geeigneter Stelle und auf geeigneter Lagerfläche getrennt zu lagern.

Auf der Baustelle wieder benötigter Oberboden ist in trapezförmigen Mieten, Höhe max. 1,50 m, zu lagern; die Böschungen sind abzugleichen.

Werden beim Aushub von der Leistungsbeschreibung abweichende Bodenverhältnisse angetroffen oder treten Umstände ein, durch die die vorgeschriebenen Aushubarbeiten nicht durchgeführt werden können, ist umgehend die Bauleitung zu verständigen.

Bei Auftreten von bindigem Boden im Bereich oberhalb der Gründungssohle ist vom Auftragnehmer rechtzeitig die Bauleitung zu verständigen und zu klären zunächst, ob eine Schutzschicht über der Gründungssohle verbleiben soll, wenn eine solche nicht bereits in der Leistungsbeschreibung gefordert worden ist. Ein Aufweichen der geplanten Gründungssohle, auch durch Niederschläge, ist unbedingt zu vermeiden.

Zur Herstellung des Planums der Baugrubensohle in homogenen bindigen Böden sind zur Vermeidung von Auflockerung glatte Baggerschaufeln zu verwenden.

Hat der Auftragnehmer die Lockerung des Bodens im Bereich der Gründungssohle zu vertreten, besteht für ihn kein Anspruch auf Vergütung für das Wiederherstellen der ursprünglichen Lagerungsdichte.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Bei feuchten bindigen Böden darf das Planum nicht nachträglich verdichtet werden, um ein Aufweichen zu vermeiden. Entwässerungsmaßnahmen, zu denen der Auftragnehmer gemäß ATV DIN 18300 oder Vertrag verpflichtet ist, sind so auszuführen, dass der Baugrund und der zum Einbau bestimmte Boden nicht unzulässig durchfeuchtet wird. Werden die notwendigen zwischenzeitlichen Entwässerungsmaßnahmen unterlassen oder unsachgemäß ausgeführt oder werden die planmäßig herzustellenden Entwässerungsanlagen nicht rechtzeitig hergestellt, darf dadurch unbrauchbar gewordener Boden nicht verwendet werden und ist ggf. auszutauschen.

Bei Erdarbeiten in unmittelbarer Nähe von Bauwerken, Grenzbebauungen, Leitungen, Kabeln, Dränagen und Kanälen ist die Bauleitung sofort zu verständigen, wenn andere Verhältnisse angetroffen werden, als aus den Bestandsplänen zu ersehen ist. Von dieser Forderung wird auch nicht abgesehen, wenn die Situation vom Statik-Büro alternativ vorgesehen oder in Augenschein genommen worden ist.

Werden vorhandene Leitungen beschädigt, hat der Auftragnehmer sofort das zuständige Versorgungsunternehmen sowie die Bauleitung des Auftraggebers zu verständigen.

Bei Erdbauwerken und Hinterfüllungen ist darauf zu achten, dass der für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignete Boden oder Fels eingebaut wird. Bestehen berechnete Zweifel an der Verdichtungsfähigkeit von durch den Auftraggeber vorgegebenem Material, ist der Auftraggeber oder dessen Bauleiter zu informieren.

Kies- und Sandmaterial, das beim Aushub der Rohrleitungsgräben gewonnen wird und sich zur Auf- und Hinterfüllung der Rohrleitungen eignet, ist seitlich zur Wiederverwendung zu lagern.

Das Verdichten der Rohrleitungsauffüllungen und Hinterfüllungen durch Einschlämmen ist grundsätzlich nicht zulässig.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor Verfüllung von Bauwerken zu prüfen, ob der zu verfüllende Raum frei von Bauschutt, Müll u. dgl. ist. Trifft das nicht zu, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Rohrgrabenverfüllung

Für Rohrleitungen ist ohne besondere Vergütung die Oberfläche der Sohle von Abtrag und Auffüllung mit folgenden max. zulässigen Abmaßen herzustellen: Rohplanum +/- 5,0 cm, Feinplanum +/- 2,5 cm. Unter den Rohrleitungen ist das Feinplanum so genau herzustellen, dass das geforderte Gefälle der Leitungen erreicht wird.

Rohrleitungen sind während der Bauzeit gegen das Eindringen von Erde und Fremdkörpern zu sichern.

Angaben zur Abrechnung

Nach ATV DIN 18299 ist der Abrechnung nach Zeichnung Vorrang zu geben. Wenn trotzdem nach örtlichem Aufmaß abgerechnet wird, sind auch hierbei die vereinbarten Sollmaße Grundlage der Abrechnung. Abweichungen hiervon werden nur in den Fällen bei der Abrechnung berücksichtigt, in denen die Abweichung von den Sollmaßen mit dem Auftraggeber oder seinem Objektüberwacher vereinbart oder von diesen angeordnet worden sind. Wenn eine solche Abweichung aufgrund der örtlichen Verhältnisse zwingend erforderlich werden, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren und die Maßabweichung zu vereinbaren.

Im Leistungsverzeichnis aufgeführte Handschachtung wird nur für solche Leistungen vergütet, bei denen aus objektiven Gründen kein Bagger (auch kein Kleinbagger) eingesetzt werden kann (Engstellen, Leitungskreuzungen, Suchschachtung, Querschläge u.ä.).

Durch Verschulden des Auftragnehmers zu viel abgefahrene oder ausgehobene Aushubmassen sind durch gleichwertige Massen zu ersetzen.

Eine Vergütung dafür erfolgt nicht.

Durch unsachgemäßen Verbau, unzureichende Böschungen oder durch Witterungseinflüsse, mit denen im Allgemeinen zu rechnen ist, entstandene Mehrarbeiten werden nicht vergütet.

Sonstige Angaben

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung zur Vollständigkeit; d. h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind immer einzukalkulieren, auch wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen.

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DGUV Information 201-012

Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) (bisher: BGI 664)

DGUV Information 201-013

Abbrucharbeiten

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) (bisher: BGI 665)

Angaben zur Baustelle

siehe Baubeschreibung / -maßnahmen, ZTV und ATV

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Die Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll und Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind einzuhalten. Das Eingraben oder Verbrennen auf der Baustelle ist grundsätzlich untersagt. Schutt-Container sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden. Bauschutt und andere Bauabfälle sind vor der Abfuhr gemäß den Deponieklassen bzw. Abfallschlüsseln der AVV zu separieren, getrennt abzufahren und zu entsorgen. Das Entsorgen ist in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.

Die elektronische Nachweisführung für gefährliche und nicht gefährliche Abfallstoffe hat über ZEDAL zu erfolgen. Bei nicht gefährlichen Abfallstoffen hat die Dokumentation gem. Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) zu erfolgen.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Gefahrenbereiche bei Abbrucharbeiten auf der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das erforderliche Gerät, Schutt, Container und dergleichen auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann. Der Auftragnehmer hat eine eventuell erforderliche Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen.

Der Auftraggeber sorgt für die Medienfreiheit der in den Gebäuden oder baulichen Anlagen vorhandenen Leitungen für Strom, Wasser, Gas und anderer Medien.

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn und auch ständig während der Durchführung die tatsächliche Medienfreiheit zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Die Abbrucharbeiten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen. Die Standsicherheit darf hierbei zu keiner Zeit beeinträchtigt werden. Zeigen sich trotz sorgfältigem Abbruch Risse, Setzungen etc., ist unverzüglich der Auftraggeber zu benachrichtigen. Für den weiteren Verlauf der Arbeiten sind mit dem Auftraggeber umgehend gesondert Vereinbarungen zu treffen.

Erforderliche Schutzmaßnahmen für Altbausubstanz, Nachbargrundstücke, Umwelt und Verkehr sind vom Bieter in Abhängigkeit von der von ihm vorgesehenen technologischen Lösung bei Angebotsabgabe darzulegen, sofern sie nicht mit den angebotenen Preisen abgegolten sind.

Vor Beginn der Abbrucharbeiten ist über den Zustand der benachbarten Grundstücke, Bauwerke und Verkehrswege gemeinsam mit dem Auftraggeber ein Zustandsprotokoll zu erstellen. Dabei erkannte Schäden sind zu fotografieren und zu dokumentieren.

Der Auftraggeber lässt rechtzeitig vor Beginn der Abbrucharbeiten ein Beweissicherungsverfahren durchführen.

Unter Denkmalschutz stehende Gebäudeteile sind entsprechend den Auflagen der Behörden zu behandeln.

Gut erhaltene oder erhaltungswürdige Bauteile sind vor Beginn der Abbrucharbeiten mit dem Auftraggeber bei einer Baubegehung festzulegen. Diese Bauteile sind sorgfältig vor Beschädigung zu schützen, im Falle einer im Zuge der Arbeiten notwendigen Entfernung sind solche Bauteile vorsichtig zu demontieren, abzubrechen oder anderweitig zu entfernen. Diese

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Bauteile sind zu sichern und fachgerecht zur späteren Wiederverwendung nach Angabe des Auftraggebers zwischenzulagern. Bauteile, die nach der Durchführung von Renovierungsmaßnahmen wieder ihren ursprünglichen Aufbau erhalten, z. B. Fachwerk, Holzbalkendecken und dergleichen, sind beim Abbruch in ihrem Aufbauschema zu fotografieren und zu dokumentieren. Diese Unterlagen sind dem Auftraggeber jeweils spätestens nach Abschluss der entsprechenden Abbrucharbeiten zu übergeben.

Bei der Entfernung von Putzflächen oder Teilen von diesen sind die Putzanschlüsse zu den zu erhaltenden Bauteilen, Durchbrüchen und dergleichen durch sauberes Beschneiden der Ränder herzustellen.

Werden bei den Arbeiten kontaminierte oder asbesthaltige Materialien angetroffen, so ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Diese Verpflichtung gilt auch im Verdachtsfall.

Bauschutt ist über geschlossene Schuttrutschen abzuwerfen. Das direkte Abwerfen ist nicht gestattet.

In bewohnten Gebieten dürfen nur schallarme Kompressoren (Schrauben- oder Rotationskompressoren) eingesetzt werden.

Beim Abbruch von Mineralfaserdämmstoffen sind Stäube zu vermeiden. Das Kehren ist untersagt. Für eine ausreichende Bindung durch Feuchtigkeit ist zu sorgen.

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Vor Brennschneidarbeiten an Steig- und Fallleitungen muss sich der Auftragnehmer wegen der Gefahr ablaufender Schweißperlen über Verlauf und Zustand der Leitungen informieren.

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z. B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z. B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Zur Abwicklung des Bauvorhabens ist die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken erforderlich. Deshalb sind in Absprache mit der Bauleitung die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der betroffenen Roh- und Ausbaugewerke zu beachten.

Fertiggestellte Bereiche sind dem nachfolgenden Gewerk besenrein zur Verfügung zu stellen.

Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen, Hindernisse und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden. Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen.

Verkehrssicherung

Gefahrbereiche bei Abbrucharbeiten im Umfeld der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen.

Bitte beachten Sie, dass für Verkehrssicherungsmaßnahmen jetzt neu die ATV DIN 18329 „Verkehrssicherungsarbeiten“ gilt. Der Auftragnehmer hat einen Verantwortlichen für die Verkehrssicherung mit Angabe der Eignung und Qualifikation zu benennen.

Zur Verkehrssicherung der Baustelle gehört auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Verkehrsbeschränkungen, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen in der übrigen Zeit aufgehoben werden (Beseitigen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen). Es sind maximal drei Schilder oder zwei Vorschriftszeichen an einem Pfosten zulässig.

Verkehrs- und Streckenverbote sollen möglichst nur in Kombination mit Gefahrenzeichen aufgestellt werden, damit das Aufstellen von Zeichen zur Beendigung des Streckenverbotes (Zeichen 278 bis 282 StVO) vermieden werden kann.

Freistehende oder nicht gesicherte Batterien für Warnleuchten sind nicht zulässig. Transportable Lichtsignalanlagen müssen die gleiche verkehrstechnische Sicherheit wie stationäre Anlagen aufweisen.

Vor dem rechtzeitigen Aufstellen von Beschilderungen für Halteverbote sind aus Beweisgründen die Kennzeichen der im Bereich parkenden Fahrzeuge zu protokollieren.

Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs sind in ausreichendem Abstand zu sichern.

Rot-weiße Warnbänder (Flutterbänder) dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden.

Angaben zur Abrechnung

Die Abrechnungsmengen von Leistungen, die nach der Masse abzurechnen sind, sind durch Wiegen auf einer amtlich

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

zugelassenen Waage zu ermitteln und durch amtlichen Wiegeschein zu belegen, sofern im Leistungstext nicht das Ermitteln der Masse durch Berechnung vorgegeben ist.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung zur Vollständigkeit; d. h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind immer einzukalkulieren, auch wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen.

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Euro- päische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikatio- nen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleich- wertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 4123

Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude

DIN 4235

Normenreihe Teil 1 bis Teil 5: Verdichten von Beton durch Rütteln

DIN 7865-1

Elastomer-Fugenbänder zur Abdichtung von Fugen in Beton - Teil 1: Formen und Maße

DIN 7865-2

Elastomer-Fugenbänder zur Abdichtung in Beton - Teil 2: Werkstoff-Anforderungen und Prüfung

DIN 18197

Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbändern

DIN 18217

Betonflächen und Schalungshaut

DIN 18218

Frischbetondruck auf lotrechte Schalungen

DIN 18540

Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen

DIN 18541-1

Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoffen zur Abdichtung von Fugen in Beton - Teil 1: Begriffe, Formen, Maße, Kennzeichnung

DIN 18541-2

Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoffen zur Abdichtung von Fugen in Beton - Teil 2: Anforderungen an die Werkstoffe, Prüfung und Überwachung

DIN EN 822

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Länge und Breite

DIN EN 823

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Dicke

DIN EN 824

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Rechtwinkligkeit

DIN EN 826

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung
DIN EN 1051-2
Glas im Bauwesen - Glassteine und Betongläser - Teil 2: Konformitätsbewertung/Produktnorm
DIN EN 1168
Betonfertigteile - Hohlplatten
DIN EN 1602
Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Rohdichte
DIN EN 1607
Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene
DIN EN 10088-1
Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle
DIN EN 12089
Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Biegebeanspruchung
DIN EN 12620
Gesteinskörnungen für Beton
DIN EN 13162
Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation
DIN EN 13163
Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol (EPS) - Spezifikation
DIN EN 13164
Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS) - Spezifikation
DIN EN 13165
Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Polyurethan-Hartschaum (PUR) - Spezifikation
DIN EN 13166
Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Phenolharzhartschaum (PF) - Spezifikation
DIN EN 13167
Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Schaumglas (CG) - Spezifikation
DIN EN 13168
Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Holzwolle (WW) - Spezifikation
DIN EN 13169
Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Bläherlit (EPB) - Spezifikation
DIN EN 13171
Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Holzfasern (WF) - Spezifikation
DIN EN 13747
Betonfertigteile - Deckenplatten mit Ortbetoneergänzung
DIN EN 14199
Ausführung von Arbeiten im Spezialtiefbau - Mikropfähle
DIN EN 14844
Betonfertigteile - Hohlkastenelemente
DIN EN 15037-1
Betonfertigteile - Balkendecken mit Zwischenbauteilen - Teil 1: Balken
DIN EN 15037-3
Betonfertigteile - Balkendecken mit Zwischenbauteilen - Teil 3: Keramische Zwischenbauteile
DIN EN 15037-4
Betonfertigteile - Balkendecken mit Zwischenbauteilen - Teil 4: Zwischenbauteile aus Polystyrolhartschaum
DIN EN 15037-5
Betonfertigteile - Balkendecken mit Zwischenbauteilen - Teil 5: Leichte Zwischenbauteile für einfache Schalun- gen
DIN EN 15191
Betonfertigteile - Klassifizierung der Leistungseigenschaften von Glasfaserbeton
DIN EN 15258
Betonfertigteile - Stützwandelemente
DIN EN 15564
Betonfertigteile - Kunstharzbeton - Anforderungen und Prüfverfahren
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton); Eignungsprüfung, Herstellung, Verarbeitung und Nachbehandlung.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie Richtlinie Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkali-reaktion im Beton (Alkali-Richtlinie)
Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb) DAfStb-Richtlinie
Richtlinie für die Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel (Trockenbetonrichtlinie) Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie Selbstverdichtender Beton (SVB-Richtlinie) Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Richtlinie) Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie Massige Bauteile aus Beton
Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie für Herstellung von Beton unter Verwendung von Restwasser, Restbeton und Restmörtel Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie Stahlfaserbeton
Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton) Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie Qualität der Bewehrung – Ergänzende Festlegungen zur Weiterverarbeitung von Betonstahl und zum Einbau der Bewehrung
Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie Verstärken von Betonbauteilen mit geklebter Bewehrung Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DAfStb-Richtlinie
Richtlinie Wärmebehandlung von Beton
Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb)
DBV-Merkblatt
Sichtbeton
Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Abstandhalter nach EC2
Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Unterstützungen nach EC2
Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Rückbiegen von Betonstahl und Anforderungen an Verwahrkästen nach EC2 Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV Merkblatt
Betondeckung und Bewehrung nach EC2
Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Betonierbarkeit von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton - Planungs- und Ausführungsempfehlungen für den

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

BetoneinbauHerausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Injektionsschlauchsysteme und quellfähige Einlagen für Arbeitsfugen Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Bauen im Bestand – Beton und Betonstahl
Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Begrenzung der Rissbildung im Stahlbeton- und Spannbetonbau Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Betonieren im Winter
Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Betonschalungen und Ausschalfristen
Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Gleitbauverfahren
Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Hochdruckwasserstrahltechnik im Betonbau
Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Hochfester Beton
Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
DBV-Merkblatt
Nicht geschalte Betonoberfläche
Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (DBV)
IVD-Merkblatt Nr. 27:
Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
IVD-Merkblatt Nr. 28:
Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)
MB 866
Merkblatt 866: Nichtrostender Betonstahl Herausgeber: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei
Porenbetonbericht 5
Berechnung und Ausführung von Dachscheiben aus Porenbetonplatten Herausgeber: Bundesverband Porenbeton
Porenbetonbericht 6
Bewehrte Wandplatten - Dimensionierung und Abdichtung von Fugen Herausgeber: Bundesverband Porenbeton
Porenbetonbericht 8
Ausführungs- und Verarbeitungsrichtlinien für Porenbetonbauteile Herausgeber: Bundesverband Porenbeton
Porenbetonbericht 23
Erläuterungen zu DIN 4223
Herausgeber: Bundesverband Porenbeton
Zement-Merkblatt B 2
Gesteinskörnungen für Normalbeton Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.
Zement-Merkblatt B 3
Betonzusätze, Zusatzmittel und Zusatzstoffe
DBV-Merkblatt
Fugenausbildung für ausgewählte Baukörper aus Beton
Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.
Zement-Merkblatt B 4
Frischbeton - Eigenschaften und Prüfungen Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.
Zement-Merkblatt B 5
Überwachen von Beton auf Baustellen Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.
Zement-Merkblatt B 6

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Transportbeton

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Zement-Merkblatt B 7

Bereiten und Verarbeiten von Beton

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Zement-Merkblatt B 8

Nachbehandlung und Schutz des jungen Betons Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Zement-Merkblatt B 9

Expositionsklassen von Beton

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Zement-Merkblatt B 11

Massige Bauteile aus Beton

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Zement-Merkblatt B 13

Leichtbeton

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Zement-Merkblatt B 18

Risse im Beton

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Zement-Merkblatt B 22

Arbeitsfugen

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Zement-Merkblatt B 27

Ausblühungen - Entstehung, Vermeidung Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Zement-Merkblatt B 29

Selbstverdichtender Beton - Eigenschaften und Prüfungen Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Zement-Merkblatt H 8

Sichtbeton - Gestaltung von Betonoberflächen

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Zement-Merkblatt H 10

Wasserundurchlässige Betonbauwerke Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Angaben zur Baustelle

siehe Baubeschreibung/ -maßnahmen, ZTV und ATV

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Im Beton dürfen keine organischen Verunreinigungen (Holz, Kohle u. dgl.) enthalten sein. Betonschalungssteine dürfen nur nach Zustimmung der Bauleitung verwendet werden, falls diese Leistung nicht ausdrücklich ausgeschrieben ist.

Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Die Bauleitung kann einen Nachweis über das Herstellungsdatum verlangen.

Die Lagerung von Zement auf der Baustelle hat nach Abschnitt 1 Zementmerkkblatt B 7 Ausgabe 8.2013 zu erfolgen.

(Unter Mitgeltende Normen und Regeln: Allgemeines)

Zement-Merkblatt B 7

Bereiten und Verarbeiten von Beton

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Im Bereich sich kreuzender Bewehrung (Haupt- und Nebenunterzug mit Stützen) sowie für die darunter zu betonierenden Bauteile ist das Größtkorn entsprechend zu begrenzen. Diese Regelung geht dem Einhalten der ge- normten Anteile von Überkorngrößen vor.

Der Einsatz von Dichtungsmitteln (DM) für wasserundurchlässigen Beton bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bauleitung.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann. Der Auftragnehmer hat eine eventuell erforderliche Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen.

Es obliegt grundsätzlich dem Auftragnehmer, die Reihenfolge der Herstellung der einzelnen Bauteile zu bestimmen. Daraus resultierende zusätzlich technologisch bedingte Maßnahmen, wie Schalungsausschnitte, Bewehrungsanschlüsse, Abstellungen, gelten als Nebenleistungen.

Auf frisch betonierten Decken dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden. Dies gilt im Besonderen für das Lagern von Material, Aufstellen von Gerüsten etc.; bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Belastungsfristen auf frisch betonierten Decken entsprechend.

Öffnungen, Durchbrüche, Aussparungen in Decken sind gegen Niederschlagswasser während der Rohbauarbeiten provisorisch abzudichten.

Vor dem Betonieren sind die Hohlräume von Hochlochziegeln so abzudecken, dass kein Beton in die Hohlräume eindringen kann.

Das Verlegen von Rohren, z.B. Leerrohre für elektrische Leitungen, sanitäre Installationen, und Einbauteilen, z.B. Einbautöpfe für Einbauleuchten und spezielle Anker und Befestigungsunterteile soll entweder unter Anwesenheit der betreffenden Unternehmen erfolgen oder ist diesen zu gestatten. Auf die entsprechende Fixierung ist zu achten.

Tragende Innenwände sollen zusammen mit den Außenwänden hergestellt werden.

Beim Einziehen von Stahlbetondecken in vorhandene Bausubstanz sind die statischen Berechnungen für die Auflager - falls nicht Bestandteil der Ausführungsunterlagen - anzufordern. Falls aus den Unterlagen nicht ersichtlich, sind die technologischen Vorgänge, Größe und Tiefe der Aussparungen im Bereich der Auflager sowie die Maßnahmen für den kraftschlüssigen Verbund mit Tragwerksplaner und Bauleitung abzustimmen. Einfüllöffnungen für die Auflager sind nach oben abzuschrägen.

Die Flächen von Konstruktionsteilen, die Gleitlager aufnehmen sollen, sind grundsätzlich eben und glatt herzustellen.

Dafür sind die statischen Vorgaben einzusehen.

Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen, Hindernisse und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegebene werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.

Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen.

Schalung

Das Aufbringen von Trennmitteln im Sprühverfahren nach Einbringung der Bewehrung bedarf der Zustimmung der Bauleitung; die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind dazu vorzulegen.

Die Löcher der Schalungsabstandhalter sind nach dem Ausschalen zu schließen.

Werden zur Herstellung von Aussparungen Schaumkörper in die Schalung eingebaut, sind sie beim Ausschalen restlos zu entfernen. Das Ausbrennen von Schalungen für Aussparungen ist untersagt.

Hilfsstützen sind grundsätzlich als verbleibende Teile der Schalung auszubilden. Ein nachträgliches Einziehen ist nur mit Zustimmung der Bauleitung zulässig.

Tragende Bauteile wie Balken und Unterzüge, die durch die Schalung und das zu betonierende Bauteil belastet werden und die noch nicht die erforderliche Tragfähigkeit erreicht haben, sind abzustützen.

Sichtbeton

Sofern im Leistungsverzeichnis nichts anders angegeben wird, ist Sichtbeton in der Sichtbetonklasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt Sichtbeton auszuführen.

(Unter Mitgeltende Normen und Regeln: Allgemeines)

DBV-Merkblatt

Sichtbeton

Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Vereine e.V. (DBV)

Eine nachträgliche Ausbesserung von Fehlstellen ist ohne vorherige Abstimmung mit der Bauleitung untersagt.

Bewehrung

Abstandhalter müssen dem DBV-Merkblatt Abstandhalter entsprechen.

(Unter Mitgeltende Normen und Regeln: Allgemeines)

DBV-Merkblatt

Abstandhalter nach EC2

Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Vereine e.V. (DBV)

Die Bewehrung darf beim Betonieren nicht betreten werden, geeignete Laufstege sind vorzusehen.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Die Angaben über die Überdeckung der Bewehrung sind den Ausführungsplänen für die Bewehrung und den Schalungszeichnungen zu entnehmen. Aus Gründen des Brandschutzes oder der Gefahr der schnellen Karbonatisierung des Betons können wesentlich höhere Werte als die Mindestwerte nach EC2 gefordert sein.

Bei Kragplatten im Außenbereich ist die Bewehrung so aufzubiegen, dass auch im Bereich von Tropfkanten oder gefasten Kanten die Mindestbetondeckung garantiert ist.

Wird (spätestens) beim Einbau der Bewehrung im Bereich von Kreuzungspunkten, z.B. an Stützen mit Unterzügen oder Haupt- und Nebenunterzügen, erkannt, dass ein ordnungsgemäßes Einbringen oder Verdichten des Betons nicht möglich ist und keine Vorgaben für Rüttellücken und Betoniergassen in den Ausführungsunterlagen vorhanden sind, ist unverzüglich der Tragwerksplaner zu konsultieren, um solche festzulegen.

Der Auftragnehmer vereinbart rechtzeitig die Termine für vorgeschriebene Abnahmen mit der Baubehörde bzw. dem Statiker oder Prüfenieur. Die Bauleitung ist darüber zu informieren.

Eine Ausfertigung des Abnahmeprotokolls der Bewehrung ist dem Auftraggeber zu übergeben

Stahlbetonfertigteile

Für Stahlbetonfertigteile hat der Auftragnehmer ohne besondere Aufforderung den Lieferschein nach DIN 1045-4 der Bauleitung vorzulegen. Konstruktionszeichnungen sind auf Verlangen zu liefern.

Werden statische Nachweise vom Auftragnehmer gefordert, so umfasst die Leistung auch: - Anforderungen an die Auflager

- Berücksichtigung der Anhängelasten
 - Angabe der Verbindungsmittel
 - Befestigungspunkte für provisorische Umwehrungen
 - Montageabsteifungen einschließlich Befestigungspunkte oder -linien
- Kennzeichnungen nach 1045-4 müssen im Montagezustand lesbar sein.

Gründungen

Vor Einbringen des Betons bzw. von Sauberkeits- oder kapillarbrechenden Schichten ist grundsätzlich die Zustimmung der Bauleitung einzuholen.

Es darf nur auf ein ungestörtes Planum bzw. eine Fundamentsohle aus gewachsenem Erdreich gegründet werden. Die Fläche ist von losen Bestandteilen zu befreien.

Stellt sich beim Aushub des Erdreichs für Fundamente heraus, dass wegen ungeeigneten Untergrundes die in den Plänen vorgegebene Gründungstiefe nicht eingehalten werden kann, ist die Bauleitung davon zu unterrichten. Vor dem Betonieren ist mit der Bauleitung ein gemeinsames Aufmaß der Fundamenttiefe durchzuführen.

Rohrleitungen dürfen durch Fundamente nicht belastet werden. Aussparungen sind vorzunehmen. Anschlussbögen für Grundleitungen in Bodenplatten sind mit einer flexiblen Umhüllung zu versehen.

Vor der Durchführung von Unterfangungen ist die Bauleitung rechtzeitig zu verständigen, damit eine unmittelbare Überwachung vorgenommen werden kann.

(Unter Mitgeltende Normen und Regeln: Allgemeines)

DIN 4123

Aussachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude

Bei Unterfangungen bestehender Fundamente ist der Beton über höherliegende Einfüllöffnungen einzubringen und intensiv zu verdichten. Nach 30 - 45 Minuten ist zwecks Schließung der eventuellen Setzung ohne nochmalige Verdichtung fließfähiger Beton nachzufüllen oder Quellschlamm zu verwenden. Vertikale Trennfugen sind anzurichten.

Fugen

Wenn in den Projektunterlagen nichts anderes gefordert wird, bleibt die Herstellung von Arbeitsfugen dem Grunde nach dem Auftragnehmer überlassen. Das Zement-Merkblatt B 22 Arbeitsfugen ist zu beachten. Wenn sie bei Sichtbeton nicht vermieden werden können, sind sie in Abstimmung mit der Bauleitung anzuordnen.

(Unter Mitgeltende Normen und Regeln: Allgemeines)

Zement-Merkblatt B 22

Arbeitsfugen

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Transportbeton

Das Reinigen von Maschinen und Fahrzeugen für Transportbeton darf nur an mit der Bauleitung abgestimmten Stellen auf der Baustelle erfolgen.

(Unter Mitgeltende Normen und Regeln: Allgemeines)

Zement-Merkblatt B 6

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Transportbeton

Herausgeber: Verein Deutscher Zementwerke e.V.

Verkehrssicherung

(Erläuterung: Bitte beachten Sie, dass für Verkehrssicherungsmaßnahmen jetzt neu die ATV DIN 18329 „Verkehrssicherungsarbeiten“ gilt.)

Zum Leistungsumfang der nach ATV Abschnitt 4.1 als Nebenleistung durch den Auftragnehmer herzustellenden Abdeckungen und Umwehrungen zählen auch deren Überprüfung und deren Erhalt im ordnungsgemäßen Zustand bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Auftraggeber nach Abschluss der eigenen Arbeiten.

Angaben zur Abrechnung

Nach ATV DIN 18299 ist der Abrechnung nach Zeichnung Vorrang zu geben. Wenn trotzdem nach örtlichem Aufmaß abgerechnet wird, sind auch hierbei die vereinbarten Sollmaße Grundlage der Abrechnung. Abweichungen hiervon werden nur in den Fällen bei der Abrechnung berücksichtigt, in denen die Abweichung von den Soll- maßen mit dem Auftraggeber oder seinem Objektüberwacher vereinbart oder von diesen angeordnet worden sind. Wenn eine solche Abweichung aufgrund der örtlichen Verhältnisse zwingend erforderlich werden, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren und die Maßabweichung zu vereinbaren.

Bei Durchbrüchen oder Schneidarbeiten in Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton, die nach dem Längenmaß abgerechnet werden, ist die gemäß Zeichnung oder Angabe auszuschneidende Länge für die Abrechnung maßgebend. Technologische Zwischenschnitte werden nicht gesondert abgerechnet.

Für Stahlbetonfertigteile gilt der Angebotspreis für Herstellung, Lieferung und Montage einschließlich Hilfs- und Schutzgerüste.

Sonstige Angaben

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung zur Vollständigkeit; d. h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind immer einzukalkulieren, auch wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen oder internationale Normen Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 4123

Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude

DIN 4235

Normenreihe Teil 1 bis Teil 5: Verdichten von Beton durch Rütteln

DIN 7865-1

Elastomer-Fugenbänder zur Abdichtung von Fugen in Beton – Teil 1: Formen und Maße

DIN 7865-2

Elastomer-Fugenbänder zur Abdichtung in Beton – Teil 2: Werkstoff-Anforderungen und Prüfung

DIN 18197

Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbändern

DIN 18217

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Betonflächen und Schalungshaut

DIN 18218

Frischbetondruck auf lotrechte Schalungen

DIN 18540

Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen

DIN 18541-1

Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoffen zur Abdichtung von Fugen in Beton – Teil 1: Begriffe, Formen, Maße, Kennzeichnung

DIN 18541-2

Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoffen zur Abdichtung von Fugen in Beton – Teil 2: Anforderungen an die Werkstoffe, Prüfung und Überwachung

DIN EN 12620

Gesteinskörnungen für Beton

DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle – Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DAfStb-Richtlinien

Richtlinie Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton

Richtlinie Massige Bauteile aus Beton

Richtlinie Qualität der Bewehrung

Richtlinie Selbstverdichtender Beton

Richtlinie Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton

DBV-Merkblätter

Sichtbeton

Abstandhalter nach EC2

Betondeckung und Bewehrung nach EC2

Begrenzung der Rissbildung im Stahlbetonbau

Betonieren im Winter

Betonschalungen und Ausschulfristen

Injektionsschlauchsysteme und quellfähige Einlagen für Arbeitsfugen

Zement-Merkblätter

B 6 – Transportbeton

B 7 – Bereiten und Verarbeiten von Beton

B 8 – Nachbehandlung und Schutz des jungen Betons

B 9 – Expositionsclassen von Beton

B 11 – Massige Bauteile aus Beton

B 22 – Arbeitsfugen

H 10 – Wasserundurchlässige Betonbauwerke

Angaben zur Baustelle

siehe Baubeschreibung / -maßnahmen, ZTV und ATV

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Im Beton dürfen keine organischen Verunreinigungen (Holz, Kohle u. dgl.) enthalten sein. Betonschalungssteine dürfen nur nach Zustimmung der Bauleitung verwendet werden, falls diese Leistung nicht ausdrücklich ausgeschrieben ist.

Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Die Bauleitung kann einen Nachweis über das Herstellungsdatum verlangen.

Die Lagerung von Zement auf der Baustelle hat nach Zement-Merkblatt B 7 zu erfolgen.

Im Bereich sich kreuzender Bewehrung sowie für darunter zu betonierende Bauteile ist das Größtkorn entsprechend zu begrenzen.

Der Einsatz von Dichtungsmitteln für wasserundurchlässigen Beton bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bauleitung.

Angaben zur Ausführung

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Allgemeines

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann. Der Auftragnehmer hat eine eventuell erforderliche Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen.

Es obliegt grundsätzlich dem Auftragnehmer, die Reihenfolge der Herstellung der einzelnen Bauteile zu bestimmen. Daraus resultierende zusätzlich technologisch bedingte Maßnahmen gelten als Nebenleistungen.

Auf frisch betonierten Bauteilen dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden.

Öffnungen, Durchbrüche und Aussparungen sind gegen Niederschlagswasser während der Rohbauarbeiten provisorisch abzudichten.

Das Verlegen von Rohren und Einbauteilen soll unter Anwesenheit der betreffenden Unternehmen erfolgen oder ist diesen zu gestatten. Auf die entsprechende Fixierung ist zu achten.

Weil die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen, Hindernisse und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden. Diese Besondere Leistung ist in die Angebotspreise einzurechnen.

Schalung

Das Aufbringen von Trennmitteln im Sprühverfahren nach Einbringung der Bewehrung bedarf der Zustimmung der Bauleitung.

Die Löcher der Schalungsabstandhalter sind nach dem Ausschalen zu schließen.

Schaumkörper zur Herstellung von Aussparungen sind beim Ausschalen restlos zu entfernen.

Hilfsstützen sind grundsätzlich als verbleibende Teile der Schalung auszubilden.

Sichtbeton

Sofern im Leistungsverzeichnis nichts anders angegeben wird, ist Sichtbeton in der Sichtbetonklasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt Sichtbeton auszuführen.

Eine nachträgliche Ausbesserung von Fehlstellen ist ohne vorherige Abstimmung mit der Bauleitung untersagt.

Bewehrung

Abstandhalter müssen dem DBV-Merkblatt Abstandhalter entsprechen.

Die Bewehrung darf beim Betonieren nicht betreten werden, geeignete Laufstege sind vorzusehen.

Die Angaben über die Überdeckung der Bewehrung sind den Ausführungsplänen zu entnehmen.

Der Auftragnehmer vereinbart rechtzeitig die Termine für vorgeschriebene Abnahmen mit der Baubehörde bzw. dem Statiker oder Prüfenieur. Eine Ausfertigung des Abnahmeprotokolls ist dem Auftraggeber zu übergeben.

Gründungen

Vor Einbringen des Betons ist grundsätzlich die Zustimmung der Bauleitung einzuholen.

Es darf nur auf ein ungestörtes Planum gegründet werden.

Rohrleitungen dürfen durch Fundamente nicht belastet werden.

Fugen

Wenn in den Projektunterlagen nichts anderes gefordert wird, bleibt die Herstellung von Arbeitsfugen dem Auftragnehmer überlassen. Das Zement-Merkblatt B 22 ist zu beachten.

Transportbeton

Das Reinigen von Maschinen und Fahrzeugen für Transportbeton darf nur an mit der Bauleitung abgestimmten Stellen erfolgen.

Verkehrssicherung

Für Verkehrssicherungsmaßnahmen gilt die ATV DIN 18329. Zum Leistungsumfang der Nebenleistungen zählen auch deren Überprüfung und Erhalt bis zur Übergabe.

Angaben zur Abrechnung

Nach ATV DIN 18299 ist der Abrechnung nach Zeichnung Vorrang zu geben.

Bei Durchbrüchen oder Schneidarbeiten ist die gemäß Zeichnung auszuschneidende Länge maßgebend.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Sonstige Angaben

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung zur Vollständigkeit; Leistungen und Nebenleistungen, die sich zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen.

Allgemeines

Die nachfolgenden Regelungen gelten für sämtliche Arbeiten zur Mediierschließung, Grundleitungen innerhalb und außerhalb des Gebäudes, Elektro-Hauseinführungen, Erdungs- und Blitzschutzanlagen sowie für die Baustromversorgung.

Für Planung und Ausführung sind insbesondere zu berücksichtigen:

ATV DIN 18300 Erdarbeiten

ATV DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten

ATV DIN 18322 Kabelleitungstiefbauarbeiten

DIN EN 1610 Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen

DIN 4124 Baugruben und Gräben

DIN EN 805 Wasserversorgung

DIN EN 806-4 Trinkwasser-Installationen

DIN 18014 Fundamente

DIN EN 62305 (VDE 0185-305) Blitzschutz

DIN VDE 0100, DIN VDE 0101

VOB/C in jeweils gültiger Fassung

Normative Anmerkungen und informative Anhänge sind Bestandteil der Ausführung.

Ohne Genehmigung der Bauleitung darf kein Bauteil, insbesondere keine Leitung, kein Fundamentdurchgang und kein Graben verfüllt werden.

Grundleitungen und Mediierschließung

Rohrdurchgänge durch Fundamente, Bodenplatten und Wände sind dauerhaft dicht und fachgerecht auszuführen. Hierfür sind geeignete Systembauteile, insbesondere geprüfte Dichtmanschetten oder Mehrspartenhauseinführungen, zu verwenden.

Zur späteren Verbindung vorgesehene Rohrenden und Anschlüsse sind:

wasserdicht zu verschließen

lage- und höhenmäßig einzumessen

dauerhaft zu kennzeichnen

Für Rohrleitungen ist ohne besondere Vergütung die Oberfläche der Sohle von Abtrag und Auffüllung mit folgenden maximal zulässigen Abmaßen herzustellen:

Rohrplanum $\pm 5,0$ cm

Feinplanum $\pm 2,5$ cm

Unter den Rohrleitungen ist das Feinplanum so herzustellen, dass das geforderte Gefälle dauerhaft erreicht wird.

Rohrenden sind während der gesamten Bauzeit gegen das Eindringen von Erde und Fremdkörpern zu sichern.

Nach Herstellung der Grund- und Kanalleitungen hat vor dem Verfüllen eine Abnahme durch die Bauleitung zu erfolgen.

Elektrotechnische Anlagen

KGR 440 Starkstromanlagen

Die Stromversorgung erfolgt aus dem Niederspannungsnetz (0,4 kV) des örtlichen Energieversorgers mittels außenliegender Hausanschluss- und Zählersäule.

Im Hausanschlussraum sind die Anschlüsse für Strom, Daten und Außenanlagen untergebracht.

Die Erschließung des Hausanschlussraums erfolgt von Norden und Süden durch die Bodenplatte in den Hausanschlussraum.

Erdungs- und Blitzschutzanlage

Allgemeine Anforderungen

Für Planung und Ausführung der blitzschutztechnischen und elektrotechnischen Anlagen sind die einschlägigen Normen in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Erforderliche Hilfs- und Kleinmaterialien wie Korrosionsbinden, Verbindungs-, Klemmen- und Schellenmaterial sind, soweit nicht gesondert benannt, mit zu kalkulieren. Gleiches gilt für Anschlussarbeiten.

Erdungsanlagen

Für das Gebäude ist ein Fundamenteerder nach DIN 18014 herzustellen.

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer	Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt	HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV	LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

Die erforderliche Maschenweite im Betonfundament bzw. unter dem Fundament (z. B. bei WU-Beton oder Abdichtungssystemen) ist DIN 18014 und DIN EN 62305 zu entnehmen.

Bei einem Typ-B-Erder außerhalb des Betonfundamentes ist ein korrosionsfester Werkstoff (z. B. NIRO V4A, Werkstoff-Nr. 1.4571 oder 1.4404) zu verwenden.

Lage und Anordnung der Anschlussfahnen für:

äußeren Blitzschutz

inneren Blitzschutz

Blitzschutz-Potentialausgleich

Schutzpotentialausgleich über die Haupterdungsschiene

sind vor Errichtung der Erdungsanlage festzulegen.

Wird die schutzklassenspezifische Mindestlänge l_1 nicht erreicht, sind zusätzliche Tiefen- oder Strahlenerder einzubringen. Die Mindestlänge entfällt, sofern der Erdungswiderstand 10 Ohm unterschreitet.

Die Erderanlage (Fundamenterder und Ringerder) ist mit der äußeren Blitzschutzanlage als funktionales Gesamtsystem herzustellen, einschließlich Dokumentation.

Unterlagen und Dokumentation

Der Auftragnehmer hat sämtliche technischen Anlagenspezifikationen entsprechend dem Fertigstellungsstand zu erstellen und zu übergeben, insbesondere:

Entwurfspläne

Übersichtspläne

Stromlaufpläne

Kabelpläne

Anschlusspläne

Bestandspläne

Der Schlussrechnung sind beizufügen:

Abrechnungsunterlagen

Bestandspläne in Papierform und digital

Prüfberichte in Papierform und digital

Fotodokumentation digital

Abnahme und Prüfungen

Nach Fertigstellung aller Arbeiten sind die Anlagen fachtechnisch zu prüfen.

Erforderliche Prüfungen:

Blitzschutzsysteme nach DIN EN 62305

Niederspannungsanlagen nach DIN VDE 0100-600

Prüfungen gemäß DGUV Vorschrift 3

Der Bauherr bzw. dessen Vertreter sowie die Fachbauleitung sind rechtzeitig vor der Prüfung zu verständigen.

Technische Anfragen sind an die Bauleitung zu richten:

Studio Duktus

030 35131633

hek@studioduktus.de

Vorbemerkungen Baustrom

Die Versorgung mit Baustrom erfolgt gemäß Vorgabe des AG.

Die Leistung umfasst:

Lieferung

Aufstellen

Anschließen

Umstellen während der Bauzeit

regelmäßige Prüfungen gemäß TPrüfVO

Wartung

Rückbau

Die Prüfungen sind lückenlos in einem Prüfbuch zu dokumentieren. Eine nicht dokumentierte Prüfung schließt die Mietzahlung aus.

Der Anschluss hat normgerecht zu erfolgen gemäß:

DIN VDE 0100-704

DIN VDE 0100-600

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

Fortsetzung von vorheriger Seite

DIN VDE 0105-100

DGUV Information 203-006

DGUV Vorschrift 3

Kabel sind normgerecht zu verlegen und zu sichern, vorzugsweise entlang des Bauzaunes. Zufahrten sind mit geeigneten Kabelbrücken zu sichern. Grundsätzlich ist eine Verlegung im Erdreich vorzusehen.

Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsam erstelltem Aufmaß zu den Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses.

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01	Baustelleneinrichtung			
01.01	Allgemeine Baustelleneinrichtung			
01.01.0010	<p>Baustelle einrichten Einrichten der Baustelle zur Ausführung sämtlicher in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Bauleistungen.</p> <p>Leistungsumfang: Anfuhr, Abladen und Aufbauen aller für die Bauausführung erforderlichen Geräte, Anlagen, Werkzeuge, Baumaschinen und sonstigen Betriebsmittel Bereitstellung und Vorhaltung der notwendigen Einrichtungen für die Dauer der Bauzeit Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsflächen Organisation der inneren Baustellenlogistik Räumung der Baustelle nach Abschluss der Arbeiten</p>	1 psch	.....	.....
01.01.0020	<p>Bauschild bis 1,20 m x 1,70 m Herstellung, Lieferung und Montage eines Bauschildes gemäß öffentlich-rechtlicher Vorgaben.</p> <p>Leistungsumfang: Lieferung eines Bauschildes aus Kunststoffplatte, Stärke ca. 5 mm Bedruckung gemäß Vorgaben des Auftraggebers Montage auf geeigneter Holzunterkonstruktion Herstellung erforderlicher Fundamente zur Standsicherung gegen Windlasten (z. B. betongefüllte Brunnenringe) Montagehöhe Unterkante Schild mind. 2,00 m über Gelände Dauerhafte und von öffentlicher Verkehrsfläche aus gut sichtbare Anbringung Rückbau und fachgerechte Entsorgung nach Abschluss der Bauarbeiten</p>	1 psch		.....
01.01.0030	<p>Einmessen Achsen und Höhenbezugspunkt Einmessen und Kennzeichnen von Lage, Achsen und Höhenbezugspunkten am und im Gebäude zur Sicherstellung der Bauausführung.</p> <p>Leistungsumfang: Einmessen der Gebäudeachsen und erforderlichen Höhenbezugspunkte Herstellung witterungsbeständiger und unverrückbarer Markierungen mit geeigneten Mitteln Vorhalten und Warten der Bezugspunkte für die Dauer der Baustelle Bereitstellung der Bezugspunkte für eigene Leistungen sowie für Leistungen anderer Gewerke Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung des Bauherrn Erstellung eines Übersichtsplans mit Darstellung der eingemessenen Punkte Übergabe der Dokumentation an die Bauleitung Beseitigung der Markierungen nach Abschluss der Bauarbeiten Berücksichtigung, dass eine Vermessung des Gebäudes bereits vor Baubeginn erfolgt ist und sich der Leistungsumfang entsprechend reduziert Einmessen und Festlegen eines dauerhaften Höhen-Nullpunktes nach Fertigstellung der Bodenplatte als Bezug für die nachfolgenden Gewerke</p>	1 psch		.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Summe 01.01 Allgemeine Baustelleneinrichtung			.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02	Absperrungen und Sicherung			
01.02.0010	<p>Bauzaun - liefern und aufstellen Lieferung und Aufstellen eines Schutzzaunes.</p> <p>Leistungsumfang: Bauzaunelemente mit verzinktem Stahlrohrrahmen Höhe 2,00 m über Gelände Gesamtlänge ca. 150 m Standfüße und Sicherung gegen Windlasten Unterkriechschutz ca. 80 m</p>	150 m	.....	.....
01.02.0020	<p>Bauzaun - vorhalten Vorhalten des Bauzaunes während der gesamten Bauzeit.</p> <p>Leistungsumfang: Sicherstellung der Standsicherheit Instandhaltung bei Beschädigungen</p>	9.275 mWo	.....	.....
01.02.0030	<p>Bauzaun - räumen Rückbau und Abtransport des Bauzaunes nach Anordnung des Auftraggebers.</p> <p>Leistungsumfang: Rückbau sämtlicher Zaunelemente Entfernen der Standfüße und Sicherungen Abtransport von der Baustelle</p>	150 m	.....	.....
01.02.0040	<p>Bauzaun - Rückverankerung / Abstützung Lieferung, fachgerechte Montage und Vorhalten von Abstützungen zur standsicheren Sicherung der Bauzäune gegen Wind- und mechanische Belastungen.</p> <p>Leistungsumfang: Lieferung geeigneter Stützkonstruktionen (z. B. aus verzinktem Stahl mit Befestigungsschelle und Bodenplatte, alternativ Holz- oder Stahlkonstruktionen bzw. Betonfüße) Montage schräger Abstützungen entsprechend den örtlichen Gegebenheiten Verankerung der Stützelemente, z. B. mittels Erdnägeln oder geeigneter Ballastierung Sicherung gegen Verrutschen oder Umkippen Überprüfung der Standsicherheit nach Montage Ausführung gemäß geltenden Sicherheitsvorschriften Abstützung jedes Bauzaunelements Grundvorhaltedauer: 35 Wochen Abbau und Abtransport nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung</p>	50 St	.....	.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02.0050	<p>Bauzaun - Sichtschutz Lieferung, Montage, Vorhaltung und Rückbau eines winddurchlässigen Sichtschutzes für den zuvor beschriebenen Bauzaun.</p> <p>Leistungsumfang: Lieferung einer Bauzaunblende / Bauzaunnetz, Gewicht ca. 150 g/m² Reißfestes, UV-stabilisiertes Material, ringsum gesäumt Wind- / Sichtschutzwert ca. 70 % Farbe: weiß Ausführung mit nicht rostenden Metallösen im Abstand von ca. 50 cm Befestigung am Bauzaun mittels Kabelbindern Sicherstellung der Standsicherheit des Bauzauns hinsichtlich Winddruck und Windsog Ggf. erforderliche zusätzliche Maßnahmen zur Aussteifung sind einzukalkulieren Vorhaltungsdauer: 35 Wochen Rückbau einschließlich Entfernen der Befestigungsmittel Abtransport und fachgerechte Entsorgung nach Ende der Bauzeit oder auf Anordnung des Auftraggebers</p>	64 m2	.....	.....
01.02.0060	<p>Tor im Bauzaun – liefern, einbauen und räumen Lieferung und Einbau eines Tores mit integrierter, abschließbarer Tür mit Zahlencode.</p> <p>Leistungsumfang: Lichte Öffnungsbreite 4,00 m Höhe ca. 2,00 m ü. Gelände Bodenabstand ca. 5 cm Einbau in Bauzaunsystem Rückbau nach Bauzeitende</p>	1 Stk	.....	.....
01.02.0070	<p>Tor im Bauzaun - vorhalten Vorhalten der Toranlage ca. 35 Wochen.</p> <p>Leistungsumfang: Sicherstellung der Funktionsfähigkeit Wartung und Instandhaltung</p>	35 Wo	.....	.....
Summe 01.02 Absperrungen und Sicherung				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.03	Containeranlagen			
01.03.0010	<p>Bürocontainer für Baubesprechungen aufstellen und räumen Bürocontainer für Baubesprechungen und soziale Zwecke entsprechend den baulichen Anforderungen sowie den Anforderungen nach § 45 und 46 Arbeitsstättenverordnung und ASR 45/1-6 aufstellen und nach Bauende beräumen.</p> <p>Leistungsumfang: Bürocontainer mit Platz für 6 Personen Grundfläche mindestens 15 m² Ausführung im Regelquerschnitt beheizbar Installation von Strom an den Baustromverteiler bis 100 m Entfernung vollständiges Aufstellen und Räumen</p>	1 Stk	.....	.....
01.03.0020	<p>Bürocontainer vorhalten Vorhalten des Bürocontainers für Baubesprechungen während der Bauzeit.</p> <p>Leistungsumfang: Vorhaltung je angefangene Woche Betrieb und Unterhalt wöchentliche Reinigung Beheizung Vorhaltungsdauer: ca. 35 Wochen</p>	35 Wo	.....	.....
01.03.0030	<p>Sanitärcontainer mit Fäkalientank aufstellen und räumen Toilettenraum entsprechend den Anforderungen nach § 48 Arbeitsstättenverordnung und ASR 48/1,2 aufstellen und nach Bauende beseitigen. Ausführung mit geschlossenem Fäkalientank, kein Anschluss an öffentliche Kanalisation.</p> <p>Leistungsumfang: Einrichtung mit mindestens 3 WC, 2 Waschtischen und 1 Urinal Geschlechtertrennung Grundfläche ca. 6,00 x 2,50 x 2,50 m Ausführung mit integriertem oder separatem, dichtem Fäkalientank Installation von Strom an den Baustromverteiler bis 100 m Entfernung Anschluss an Bauwasser Herstellung der erforderlichen Zugänge Vollständiges Aufstellen, betriebsbereites Anschließen und spätere Beseitigung Rückbau einschließlich ordnungsgemäßer Entsorgung Vorhaltungsdauer: ca. 35 Wochen</p>	1 Stk	.....	.....
01.03.0040	<p>Sanitärcontainer vorhalten, betreiben und reinigen Vorhalten des Sanitärcontainers einschließlich Betrieb, regelmäßiger Reinigung und Verbrauchsmaterial während der Bauzeit.</p> <p>Leistungsumfang: Vorhaltung je angefangene Woche</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Reinigung ca. 1 x wöchentlich Wöchentliche Bestückung mit Handseife, Toilettenpapier und Handtuchpapier Beheizung Laufender Betrieb und Unterhalt Vorhaltdauer: ca. 35 Wochen	35 Wo	.....	.....
01.03.0050	<p>Entleerung und fachgerechte Entsorgung Fäkalientank Regelmäßige Entleerung des Fäkalientanks des Sanitärcontainers einschließlich Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung der Abwässer.</p> <p>Leistungsumfang: Absaugung des Fäkalientanks durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen Abtransport und fachgerechte Entsorgung gemäß den geltenden abfall- und wasserrechtlichen Vorschriften Vorlage der Entsorgungsnachweise Reinigung des Tanks im Zuge der Entleerung Sicherstellung der Betriebsbereitschaft nach jeder Entleerung</p> <p>Besondere Anforderungen: Die Befahrung erfolgt über den Schulhof der angrenzenden Schule. Die Entleerung darf ausschließlich außerhalb der Pausen- und Bringzeiten des Schulbetriebs erfolgen. Jeder Entleerungstermin ist rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen. Während der Befahrung sind geeignete Sicherungsmaßnahmen zu treffen, um Gefährdungen des Schulbetriebs auszuschließen.</p>	35 Stk	.....	.....
Summe 01.03 Containeranlagen				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.04	Stundenlohnarbeiten			
01.04.0010	Eventualposition ohne GB Facharbeiterstunden Baustelleneinrichtung Stundenlohnarbeiten auf Anweisung der Bauleitung ausführen. Leistungsumfang: Ausführung von Arbeiten auf Anordnung des Auftraggebers Verrechnungssatz umfasst sämtliche Lohn- und Gehaltskosten, Nebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet	1 h	.....	Nur Einh.-Pr.
01.04.0020	Eventualposition ohne GB Helferstunden Baustelleneinrichtung Stundenlohnarbeiten auf Anweisung der Bauleitung ausführen. Leistungsumfang: Ausführung von Arbeiten auf Anordnung des Auftraggebers Verrechnungssatz umfasst sämtliche Lohn- und Gehaltskosten, Nebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet	1 h	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 01.04 Stundenlohnarbeiten				.....
Summe 01 Baustelleneinrichtung				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02	Erdarbeiten			
02.01	Erdarbeiten - Baumstubben			
02.01.0010	<p>Auffräsen von Baumstubben Ausfräsen vorhandener Baumstubben einschließlich Wurzelbereich.</p> <p>Leistungsumfang: Ausfräsen von Baumstubben unterschiedlicher Baumarten mit geeigneter Stubbenfräse Entfernen des Stubbenkörpers einschließlich der angrenzenden Hauptwurzeln Frästiefe bis ca. 70 cm unter OK Gelände Durchmesser der Stubben bis ca. 90 cm Aufnahme und Abtransport des nicht wiederverwendbaren Materials Verfüllen des entstehenden Hohlraumes mit geeignetem Material Nebenarbeiten einschließlich Herrichten der Oberfläche Die tatsächliche Anzahl, Art und Größe der Stubben ist vor Ausführung festzustellen.</p>	25 St	.....	.....
	Summe 02.01 Erdarbeiten - Baumstubben			.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.02	Erdarbeiten - Bodenplatte			
02.02.0010	<p>Abtrag Oberboden Abtrag und Ausbau der oberflächennahen, humosen Bodenschichten im gesamten Baufeld als Vorbereitung der Gründungsarbeiten.</p> <p>Leistungsumfang: Abtrag humoser Oberboden Entfernung von Grasnarbe und Wurzelwerk Abtrag bis ca. +85,25 m ü. NHN bzw. gemäß örtlicher Situation Seitliche Lagerung des anfallenden Aushubmaterials auf dem Grundstück zur späteren Wiederverwendung kein Wiedereinbau humoser Böden im Gründungsbereich</p>	115 m ³	.....	.....
02.02.0020	<p>Aushub Baugrube Bodenplatte Aushub der Baugrube für die Bodenplatte entsprechend der Ausführungsplanung und den Vorgaben des Baugrundgutachtens.</p> <p>Leistungsumfang: Aushub bis Unterkante Tragschicht unter der Bodenplatte Berücksichtigung der anstehenden Bodenklassen 1, 3 und 4 Herstellung der Baugrube entsprechend dem Gebäudegrundriss Berücksichtigung möglicher Wasserzutritte durch aufstauendes Sickerwasser Sicherung der Baugrube durch Böschung oder Verbau gemäß DIN 4124 Der ausgehobene Boden der Baugrube ist seitlich zu lagern, um ihn später für Geländeanpassungen wiederverwenden zu können.</p>	877 m ³	.....	.....
02.02.0030	<p>Aushub Frostschrünze Aushub für die umlaufenden Frostschrünzen gemäß Ausführungsplanung und Baugrundgutachten einschließlich Herstellung der erforderlichen Böschungen.</p> <p>Leistungsumfang: Aushub bis Unterkante Frostschrünze ca. -1,20 m unter Geländeoberkante zusätzlicher Aushub für Sauberkeitsschicht 5 cm maßgebende Aushubtiefe ca. 1,25 m streifenförmiger Aushub entsprechend Fundamentbreite Ausbildung der Baugrubenböschung im Bereich der Frostschrünzen Böschungswinkel 45° gemäß Baugrundgutachten Anpassung der Böschung an Einrückungen und Richtungswechsel Herstellung einer ebenen, tragfähigen Fundamentsohle bindige, aufgeweichte Böden nicht verdichten</p>	83 m ³	.....	.....
02.02.0040	<p>Eventualposition ohne GB Wasserhaltung Baugrube Maßnahmen zur Wasserhaltung bei Auftreten von aufstauendem Sickerwasser während der Erd- und Gründungsarbeiten.</p>			

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	Leistungsumfang: Herstellen von Pumpensümpfen Vorhalten und Betrieb geeigneter Pumpen Ableitung des Wassers zu zulässiger Einleitstelle Rückbau der Wasserhaltung nach Abschluss der Arbeiten	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe 02.02 Erdarbeiten - Bodenplatte			.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.03	Erdarbeiten - Leitungsgraben			
02.03.0010	<p>Herstellung Leitungsgraben neben Baustraße Herstellung eines Leitungsgrabens für Grundleitungen neben der Baustraße gemäß Grundleitungsplan.</p> <p>Leistungsumfang: Aushub des Leitungsgrabens Grabentiefe ca. 1,50 m Grabenbreite ca. 1,20 m Grabenlänge ca. 111 m Profilierung der Grabensohle Trennung der Aushubarten seitliche Lagerung des Aushubmaterials Wiederverfüllung nach Leitungsverlegung erforderliches zusätzliches Material liefern und einbauen fachgerechte Verdichtung nicht wieder einbaufähiges Material gemäß gesonderter OZ entsorgen</p>	199,8 m³	.....	.....
02.03.0020	<p>Bodenaushub für Schächte DN 600 herstellen Herstellung von Schachtbaugruben für zwei Kontrollschächte und einen Hausanschlussschacht DN 600 gemäß Grundleitungsplan.</p> <p>Leistungsumfang: Aushub für 3 Schachtbaugruben Baugrubenabmessungen ca. 1,20 m × 1,20 m Tiefe bis ca. 1,50 m Herstellung der Baugrubensohle seitliche Lagerung des Aushubmaterials Wiederverfüllung und Verdichtung nicht wieder einbaufähiges Material gemäß gesonderter OZ entsorgen</p>	7,2 m³	.....	.....
02.03.0030	<p>Senkrechter Graben- und Schachtverbau Herstellung eines senkrechten Verbaus für Leitungsgräben und Schachtbaugruben bis ca. 1,50 m Tiefe gemäß DIN 18303, DIN 4124 und DIN EN 1610.</p> <p>Leistungsumfang: Verbau nach Wahl des AN unter Berücksichtigung der Bodenverhältnisse beidseitige Verkleidung der Graben- bzw. Baugrubenwände Einbau als Platten- oder Gleitschienenverbau oder gleichwertig erforderliche Aussteifungen Vorhalten, Umsetzen und Entfernen des Verbaus fortschreitender Rückbau während der Verfüllung Verbau auch für Schachtbaugruben DN 600 Nachweis der Standsicherheit auf Verlangen des AG Abrechnung der verkleideten, sichtbaren Flächen Statik gem. Vorgabe AN Verbauhöhe ca. 1,50 m</p>	333 m²	.....	.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.03.0040	<p>Verfüllung und Verdichtung Leitungskanal Verfüllung und Verdichtung des Leitungskanals nach erfolgter Leitungsverlegung.</p> <p>Leistungsumfang: Wiedereinbau des seitlich gelagerten, geeigneten Aushubmaterials Überprüfung des Aushubs auf Verwendbarkeit Lagenweiser Einbau</p>	199,8 m3	.....	.....
02.03.0050	<p>Leitungsgraben Telefonkabel / EDV Herstellung eines Leitungsgrabens für Telefonkabel zum Anschluss an Bestand Schule.</p> <p>Leistungsumfang: Profulgerechter Aushub bis ca. 0,60 m Tiefe und ca. 0,40 m Breite Seitliche Lagerung des Aushubs zur Wiederverwendung Lieferung und Verlegung eines Leerrohres (Länge ca. 50m) Wiedereinbau des geeigneten Aushubmaterials oberhalb der Leitungszone Verdichten des Grabens Nicht verwendbarer Aushub ist der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen, einschließlich Nachweis Herstellung unter besonderer Rücksichtnahme auf die Nutzung des Pausenhofes und die Sicherheit der Kinder</p>	15 m³	.....	.....
Summe 02.03 Erdarbeiten - Leitungsgraben				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04	Erdarbeiten - Baustraße			
02.04.0010	<p>Bodenaushub Baustraße Abtrag und Aushub der Bodenschichten im Bereich der geplanten Baustraße.</p> <p>Leistungsumfang: Abtrag von Oberboden und nicht tragfähigen Bodenschichten Flächiger Aushub bis erforderliche Tiefe gemäß geplantem Aufbau Seitliche Lagerung des anfallenden Aushubmaterials auf dem Grundstück zur späteren Wiederverwendung Schutz der Lagerflächen vor Vernässung und Vermischung</p>	480 m ³	.....	.....
02.04.0020	<p>Erdplanum herstellen Herstellung des Planums zur Aufnahme der Frostschutzschicht (Baustraße).</p> <p>Leistungsumfang: Höhen- und profilgerechtes Herstellen des Planums Intensive, dynamische und kreuzweise Verdichtung Verdichtung entsprechend den Anforderungen der RStO-StB 12 Tragfähigkeitsanforderung: $E_{v2} \geq 45 \text{ MN/m}^2$ oder $E_{vd} \geq 24 \text{ MN/m}^2$ Berücksichtigung der Vorgaben des Bodengutachtens Nachweis der erreichten Verdichtung durch die ausführende Firma Überprüfung der Tragfähigkeit durch den Baugrundgutachter</p>	664 m ²	.....	.....
02.04.0030	<p>Baustraße herstellen Herstellung der Baustraße als temporäre Verkehrsfläche und späterer Unterbau für die Pflasterfläche.</p> <p>Leistungsumfang: Lieferung und Einbau einer Frostschutz- bzw. ungebundenen Tragschicht Schichtdicke ca. 43 cm Lagenweiser Einbau Verdichtung gemäß RStO-StB 12 Tragfähigkeitsanforderung Frostschutzschicht: $E_{v2} \geq 120 \text{ MN/m}^2$ oder $E_{vd} \geq 55 \text{ MN/m}^2$ Sicherstellung der Befahrbarkeit für Baustellenverkehr Einhaltung der Schleppkurven für Baustellen- und Feuerwehrfahrzeuge Einhaltung der geforderten Aufstellfläche für Feuerwehr Berücksichtigung der Vorgaben des Bodengutachtens Pflasterbettung und Pflasterbelag nicht Bestandteil dieser Position</p>	664 m ²	.....	.....
02.04.0040	<p>Temporäre Stabilisierung von Baustellen- und Lagerflächen Herstellung einer temporären Schottertragschicht auf geeignetem Geotextil zur Stabilisierung von Teilflächen innerhalb des Baustellenbereichs und der Lagerflächen.</p> <p>Leistungsumfang: Lieferung und Einbau einer Schottertragschicht im Baustellenbereich auf geeignetem Geotextil Einsatz im Bereich von Lagerflächen und inneren Bewegungsflächen Herstellung einer tragfähigen und standsicheren Oberfläche Rückbau nach Absprache mit Bauleitung</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
		1.100 m²	.....	.....
	Summe 02.04 Erdarbeiten - Baustraße			.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05	Erdarbeiten - Entsorgung			
02.05.0010	<p>Probenahme und Untersuchung des Bodenaushubs Probenahme des Bodenaushubs auf der Baustelle durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen und in einem akkreditierten Labor untersuchen lassen; Ergebnisse sind schriftlich mit Bewertung sowie Verwertungs-/Entsorgungsempfehlung zusammenzufassen.</p> <p>Leistungsumfang: Probenahme durch sachkundiges Personal Transport der Proben zum Labor Laboruntersuchung gemäß geltender Vorschriften Erstellung eines Prüfberichts mit Bewertung Übergabe der Ergebnisse</p>	1 psch	.....	.....
02.05.0020	<p>Boden laden und entsorgen Z0 Laden, Transportieren und Entsorgen von Boden der Klasse Z0 im Zuge der Erdarbeiten.</p> <p>Leistungsumfang: Boden, Riesel, Sand und Holzhackschnitzel transportieren, laden und entsorgen Bodenklasse 3 bis 5 gemäß DIN 18300 (2012) zum Teil verdichtete Böden durch Befahrung es ist von unbelastetem Boden auszugehen (Z0) Abrechnung nach Lieferschein</p>	1.000 m³	.....	.....
02.05.0030	<p>Eventualposition ohne GB Boden laden und entsorgen Z1.1 Laden, Transportieren und Entsorgen von Boden der Klasse Z1.1 im Zuge der Erdarbeiten.</p> <p>Leistungsumfang: Boden, Riesel, Sand und Holzhackschnitzel transportieren, laden und entsorgen Bodenklasse 3 bis 5 gemäß DIN 18300 (2012) zum Teil verdichtete Böden durch Befahrung es ist von belastetem Boden auszugehen (Z1.1) Abrechnung nach Lieferschein</p>	1 m³	.....	Nur Einh.-Pr.
02.05.0040	<p>Eventualposition ohne GB Boden laden und entsorgen Z1.2 Laden, Transportieren und Entsorgen von Boden der Klasse Z1.2 im Zuge der Erdarbeiten.</p> <p>Leistungsumfang: Boden, Riesel, Sand und Holzhackschnitzel transportieren, laden und entsorgen Bodenklasse 3 bis 5 gemäß DIN 18300 (2012) zum Teil verdichtete Böden durch Befahrung es ist von belastetem Boden auszugehen (Z1.2) Abrechnung nach Lieferschein</p>	1 m³	.....	Nur Einh.-Pr.

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.05.0050	Eventualposition ohne GB Boden laden und entsorgen Z2 Laden, Transportieren und Entsorgen von Boden der Klasse Z2 im Zuge der Erdarbeiten. Leistungsumfang: Boden, Riesel, Sand und Holzhackschnitzel transportieren, laden und entsorgen Bodenklasse 3 bis 5 gemäß DIN 18300 (2012) zum Teil verdichtete Böden durch Befahrung es ist von belastetem Boden auszugehen (Z2) Abrechnung nach Lieferschein	1 m³	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 02.05 Erdarbeiten - Entsorgung				.....
Summe 02 Erdarbeiten				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	Tragschichten und Sauberkeitsschichten			
03.01	Tragschichten			
03.01.0010	<p>Tragschicht unter Bodenplatte Herstellung der Tragschicht unter der Bodenplatte gemäß Baugrundgutachten als Grundlage der Gründung.</p> <p>Leistungsumfang: Tragschicht unter der gesamten Bodenplatte Mindestmächtigkeit 40 cm Material: Proctor-Material 0/32 oder 0/45 Einbau lagenweise maximale Lagenstärke 30 cm Verdichtungsnachweis Evd $\geq 30 \text{ MN/m}^2$ Tragschichtmaterial wasserdurchlässig (kf ca. $1 \times 10^{-10} \text{ m/s}$)</p>	361,5 m ³	.....	.....
03.01.0020	<p>Verdichtungsnachweis Tragschicht Nachweis der ordnungsgemäßen Verdichtung der Tragschicht.</p> <p>Leistungsumfang: Durchführung geeigneter Verdichtungsprüfungen Dokumentation der Messergebnisse Übergabe der Prüfprotokolle</p>	1 psch	.....	.....
03.01.0030	<p>Leitungsverlegung in Tragschicht Verlegung der HLS- und ELT-Leitungen innerhalb der Tragschicht bis Oberkante Tragschicht.</p> <p>Leistungsumfang: Öffnen der bereits eingebauten Tragschicht im erforderlichen Leitungsbereich Profilgerechtes Herstellen der Leitungszone innerhalb der Tragschicht Verlegung der durch HLS und ELT gelieferten Leitungen bis OK Tragschicht Wiedereinbau des Tragschichtmaterials im Bereich der Leitungsführung Lagenweiser Einbau und Nachverdichtung im Bereich der Leitungen Wiederherstellung der Tragfähigkeit entsprechend den Anforderungen der Tragschichtposition Abstimmung der Lage und Höhen mit HLS- und ELT-Fachplanung</p>	75 m	.....	.....
Summe 03.01 Tragschichten				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03.02	Sauberkeitsschichten			
03.02.0010	<p>Sauberkeitsschicht unter Bodenplatte Herstellung einer Sauberkeitsschicht als Trenn- und Arbeitslage unter der Bodenplatte.</p> <p>Leistungsumfang: Sauberkeitsschicht unter der gesamten Bodenplatte Schichtdicke 5 cm Beton z. B. C8/10, nicht statisch wirksam vollflächiger Einbau auf der Tragschicht geschlossene, ebene Oberfläche</p>	904 m²	.....	.....
03.02.0020	<p>Sauberkeitsschicht unter Frostschrüze Herstellung einer Sauberkeitsschicht als Trenn- und Arbeitslage unter der Bodenplatte.</p> <p>Leistungsumfang: Sauberkeitsschicht unter den Frostschrüzen Schichtdicke 5 cm Beton z. B. C8/10, nicht statisch wirksam Einbau direkt auf anstehendem Boden geschlossene, ebene Oberfläche</p>	41,3 m²	.....	.....
Summe 03.02 Sauberkeitsschichten				.....
Summe 03 Tragschichten und Sauberkeitsschichten				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04	Stahlbetonarbeiten			
04.01	Bodenplatte			
04.01.0010	<p>Bodenplatte - Betonbauarbeiten Herstellung der Bodenplatte aus Stahlbeton einschließlich erforderlicher Schalung gemäß Tragwerksplanung.</p> <p>Leistungsumfang: Stahlbetonbodenplatte, Dicke 25 cm Beton C20/25 Expositionsklasse XC2, WF Lieferung, Einbau und Verdichtung des Betons erforderliche Schalung der Bodenplattenränder und Einrückungen Aussteifung und Fixierung der Schalung gegen Betonierdruck Herstellung sauberer, lotrechter und maßhaltiger Plattenränder Nachbehandlung des Betons Aussparungen und Durchdringungen gemäß Planung</p>	218 m³	.....	.....
Summe 04.01 Bodenplatte				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.02	Frostschürze			
04.02.0010	<p>Frostschürze - Betonbauarbeiten Herstellung der Frostschürzen als Streifenfundamente aus Stahlbeton einschließlich erforderlicher Schalung gemäß Tragwerksplanung.</p> <p>Leistungsumfang: Fundamentbreite 30 cm Einbindungstiefe 1,20 m unter Geländeoberkante Beton C20/25 Lieferung, Einbau und Verdichtung des Betons erforderliche Schalung beidseitig sowie an Ecken und Richtungswechseln Fixierung der Schalung gegen Betonierdruck Rückbau der Schalung Nachbehandlung des Betons</p>	30,8 m³	.....	.....
Summe 04.02 Frostschürze				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.03	Bewehrung Bodenplatte und Frostschrürze			
04.03.0010	<p>Bewehrung - Stabstahl Liefern, biegen, verlegen und befestigen der Stabstahlbewehrung für Bodenplatte und Frostschrürzen gemäß Tragwerksplanung.</p> <p>Leistungsumfang: Allgemein Betonstahl BSt 500 Lieferung, Biegen, Verlegen und Befestigen einschließlich Abstandhalter und Befestigungsmaterial Bodenplatte Plattenrandbewehrung 2 Ø12 (je 1 oben und unten) Steckbügel Ø8/15 cm, lichte Länge ≥ 55 cm Zulagenbewehrung unten Ø8/30 cm, Länge ca. 3,00 m Anfängereisen für Stützen S1 und S2 Frostschrürzen Längsbewehrung 3 Ø12 oben und 3 Ø12 unten Bügel Ø10/25 cm Verteilereisen Ø10 Ausführung entsprechend geprüfter Statik und Bewehrungsplänen.</p>	4 t	.....	.....
04.03.0020	<p>Bewehrung - Matten Liefern, verlegen und befestigen der Mattenbewehrung für die Bodenplatte gemäß Tragwerksplanung.</p> <p>Leistungsumfang: Allgemein Betonstahl BSt 500 Lieferung, Verlegen und Befestigen einschließlich Abstandhalter und Befestigungsmaterial Bodenplatte Mattenbewehrung oben und unten Q335A Betondeckung 3,5 cm Ausführung entsprechend geprüfter Statik und Bewehrungsplänen.</p>	12 t	.....	.....
Summe 04.03 Bewehrung Bodenplatte und Frostschrürze				.....
Summe 04 Stahlbetonararbeiten				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
05	Drainage und Entwässerung			
05.01	Drainage			
05.01.0010	<p>Herstellung umlaufende Drainage – freie Entwässerung Herstellung einer umlaufenden Drainage zur Ableitung von Sickerwasser im Bereich der Bodenplatte und Frostschräge mit freier Entwässerung ins Gelände einschließlich Filteraufbau.</p> <p>Leistungsumfang: Lieferung und Einbau einer Dränleitung entlang der Frostschräge Rohrmaterial z. B. PVC-U oder PE-HD, DN 100, gelocht Verlegung im Filterkiesbett gemäß Baugrundgutachten Herstellung eines geeigneten Filteraufbaus aus Dränkies Vollständige Ummantelung der Dränleitung mit filterstabilem Geotextil Herstellung des erforderlichen Längsgefälles Höhenlage, Gefälle und Lage der Drainage nach Abstimmung mit Bauleitung und Bodengutachter Lieferung und Montage sämtlicher Formstücke und Nebenleistungen Ausbildung eines freien Auslaufs ins Gelände einschließlich Sicherung gegen Verschlämzung</p>	65 lfdm	.....	.....
05.01.0020	<p>Herstellung umlaufende Drainage – Anschluss an Ringentwässerung vorgesehen Herstellung einer umlaufenden Drainage zur Ableitung von Sickerwasser im Bereich der Bodenplatte und Frostschräge mit vorgesehener Ableitung in die bestehende Ringentwässerung einschließlich Filteraufbau.</p> <p>Leistungsumfang: Lieferung und Einbau einer Dränleitung entlang der Frostschräge Rohrmaterial z. B. PVC-U oder PE-HD, DN 100, gelocht Verlegung im Filterkiesbett gemäß Baugrundgutachten Herstellung eines geeigneten Filteraufbaus aus Dränkies Vollständige Ummantelung der Dränleitung mit filterstabilem Geotextil Herstellung des erforderlichen Längsgefälles Höhenlage, Gefälle und Lage der Drainage nach Abstimmung mit Bauleitung und Bodengutachter Lieferung und Montage sämtlicher Formstücke und Nebenleistungen Der Anschluss an die bestehende Ringentwässerung wird gesondert aufgeführt.</p>	40 lfdm	.....	.....
05.01.0030	<p>Anschluss an Ringentwässerung herstellen und einbauen Herstellung des Anschlusses der neuen Drainage an die vorhandene Ringentwässerung des Bestandsgebäudes einschließlich aller erforderlichen Anpassungen.</p> <p>Leistungsumfang: Herstellung des Anschlusses an die bestehende Ringentwässerung Einbindung in vorhandene Schächte oder Leitungen Anpassung der Höhenlage und Gefälleführung Abdichtung der Anschlussstellen Abstimmung der Anschlussdetails mit Bauleitung und Bodengutachter Wiederherstellung der betroffenen Bereiche</p>	1 psch	.....	.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Summe 05.01 Drainage			.....
	Summe 05 Drainage und Entwässerung			.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
06	ELT - KG 390			
06.01	KG 392 Baustromanlage			
06.01.0010	<p>Anschlussleitung 400 V AC verlegen und räumen. Anschlussleitung zwischen dem Netz der öffentlichen Ver- und Entsorgungsträger und der Übergabestelle auf der Baustelle bzw. dem Baugrundstück, für Baustrom, Anschluss 400 V AC, nach Anweisung der öffentlichen Ver- und Entsorgungsbetriebe verlegen und räumen.</p>	20 m	.....	.....
06.01.0020	<p>Anschluss der Verteilungsleitungen Anschluss der Verteilungsleitungen der Baustelle gemäß Lageplan an die Elektroverteilung, herstellen und räumen.</p>	1 St	.....	.....
06.01.0030	<p>Baustromverteiler Anschlussverteilerschrank 44 kVA mit ZP Baustromverteiler Anschlussverteilerschrank 44 kVA mit ZP mit Zählerplatz gem. IEC61439-4 und DIN VDE 43868/1, nach den Technischen Anschlussbedingungen des zuständigen EVU, Anschlussleistung: 44 kVA Gehäuse aus verzinktem Stahl, lackiert mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde. Farbe: RAL 2004 mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen mit feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel Schutzart: IP44 Schutzart der Messeinrichtung: IP54 Größe ca.: (H1000 x B700 x T400) mm, (Höhe UK ca. 350 mm) Verschmutzungsgrad 3 Freiluftaufstellung ungeschützt, Höhe über NN 35 m, EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, Standmontage, mit Untergestell, liefern, nach örtlicher Angabe des AG, montieren, leihweise zur Verfügung stellen und nach Beendigung der Baumaßnahme demontieren. Das Anschlusskabel vom v.g. Anschlusschrank ist über den Baustellenbereich zu führen und entsprechend zu sichern. Bestückung mit nachstehender Ausrüstung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 St NH00 Sicherungslasttrennschalter 80 A inkl. Bügelklemmen. - 1 St DS-Zählerplatz ohne Zähler nach DIN 43870/2 - 1 St RCD-Schutzschalter 4P 63 A/30 mA Typ A - 1 St CEE-Dose 32 A 5P 400 V - 1 St Leitungsschutzschalter MCB 3P C 32 A - 2 St CEE-Dose 16 A 5P 400 V - 2 St Leitungsschutzschalter MCB 3P C 16 A - 6 St Schukosteckdosen 16 A 2P 230 V - 6 St Leitungsschutzschalter MCB 1P C 16 A 	8 Mt	.....	.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
06.01.0040	Instandhaltung/Prüfung Baustromanlage Instandhaltung/Prüfung Baustromanlage Baustromanlage während der Bauzeit Instandhalten, dem Bauablauf entsprechend anpassen und Reparaturausführung. monatliche normgerechte Prüfung und Dokumentation der Baustromanlage Preis / Monat	8 Mt	.....	.....
06.01.0050	Gummischlauchleitung H07RN-F 4 G 35 Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 4 G 35, Cu-Zahl 1344. in Teillängen liefern , Verlegeart in Erde Einzel - / Bündelverlegung . zum Anschluß der Baustromversorgung inkl. Klein- und Anschlußmaterial	40 m	.....	.....
06.01.0060	Gummischlauchleitung H07RN-F 4 G 35 anschließen Betriebsmittel, Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 4 G 35, Cu-Zahl 1344, anschließen an beige stellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.	2 St	.....	.....
06.01.0070	Mechanischer Kabelschutz aus Kabelschutzhauben Mechanischer Kabelschutz aus Kabelschutzhauben aus PVC-U, Abdeckbreite 220 mm.	10 m	.....	.....
06.01.0080	Erdung als Staberder, mehrteilig, Einzellänge 2 m mit Spitze SP 20. Erdung als Staberder, DIN EN 62561-2 (VDE 0185-561-2), mehrteilig, zusammensetzbar mit korrosionsfester Kupplung (Tiefenerder), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, außerhalb von Gebäuden, Einzellänge 2 m mit Spitze SP 20.	2 St	.....	.....
06.01.0090	Kabel NYY-O 1 x 25 RM Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-O 1 x 25 RM, Cu-Zahl 240.	10 m	.....	.....
06.01.0100	Kabel NYY-O 1 x 25 RM anschließen Betriebsmittel Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-O 1 x 25 RM, Cu-Zahl 240, anschließen an beige stellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.	1 St	.....	.....
06.01.0110	Wartung Baustromverteiler Wartung Baustromverteiler Monatliche Prüfung der vorhandenen Baustromversorgung / Baubeleuchtung nach DGUV und bei Bedarf, Durchführung von Wartungs - und Instandhaltungsarbeiten für 8 Monate	1 St	.....	.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
06.01.0120	Messbericht/Dokumentation DIN 18014 und DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3). Messbericht/Dokumentation DIN 18014 und DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3).	1 St	.....	.....
06.01.0130	Verbindungsleitung Baustromanlage Baubeleuchtung liefern und verlegen Schweres Gummikabel für sehr hohe mechanische Beanspruchung 5x2,5 mm ² (z.B. H07RN-F) zur Verdrahtung der Baubeleuchtung (Achtung: Baulicht enthält schon Leitungen zur Verdrahtung!) einschl. sichere Verlegung zwischen bauseitigem Baustromverteilerschrank und Baulicht-Leuchten inkl. Rückbau	50 m	.....	.....
06.01.0140	Wegebeleuchtung Gebäude Baustellenbeleuchtung für das Gebäude zur Ausleuchtung der Verkehrswege innerhalb des Gebäudes während der Bauzeit. als fest montierte Leuchte mit folgendem Aufwand: 1 St. Langfeldleuchten IP 44, 58W, vormontiert auf Holzplatte mit SD7-Abzweigdose (Durchverdrahtung 4-adrig: PE, N, L-geschalten, L-Dauerphase für Sicherheitsleuchten) Die Leuchten sind den Gegebenheiten/Anforderungen vor Ort anzupassen. inkl. Anschluss an Baustromverteilerschränken und Demontage nach Ende der Bauzeit. Angebot je Lichtpunkt. In den Einheitspreis ist die Vorhaltung der Leuchten während der gesamten Bauzeit von 8 Monaten einzukalkulieren.	10 St	.....	.....
Summe 06.01 KG 392 Baustromanlage				.....
Summe 06 ELT - KG 390				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
07	ELT - KG 440			
07.01	KG 444 Hauseinführungen			
07.01.0010	<p>Gebäudeeinführung KDS 150 / 1 x 1 Gebäudeeinführung KDS 150 / 1 x 1 Kabeldurchführungen zur Einführung von Versorgungsleitungen wie z.B. Wasser - Strom - Telefon usw. im nicht unterkellerten Bereich, mit druckwasserdichter, umlaufender KRASO Vierstegdichtung, druckwasserdicht MPA-geprüft bis 3,5 bar, gas- und geruchsdicht im Sinne der TA Luft, nicht zur Gaseinführung gem. DVGW zugelassen Lieferung inkl.: 1 x KRASO KDS 150 Leerrohraufsatz 20 cm, 90° Leerrohrsystem, Aufstellvorrichtung sowie 2 x KRASO KDS 150 Verschlussdeckeln beidseitig, Planungsfabrikat: KRASO GmbH & Co. KG</p>	1 St	.....	.....
07.01.0020	<p>Übergangsstück KDS 150 auf FLS Systemdeckel mit Muffe 160 inkl. Bajonettanschluss zum Anschluss von KG-Rohren an Gebäudeeinführung KDS 150, Fabrikat der Planung: KRASO GmbH & Co. KG Artikelnr.: kkdssystemed160m</p>	1 St	.....	.....
07.01.0030	<p>Leerrohr D_i 150, D_a 165 Hart-PVC Leerrohr als Kabelschutzschlauch für gas- und wasserdichte Anbindung an Gebäudeeinführung KDS 150, schwere Ausführung für hohe mechanische Beanspruchung, hohe Laugen- und Säurebeständigkeit, frei von Weichmachern, entsprechend RoHS-Norm, mit extra glatter Innenbeschichtung, in der Außenwand Spirale aus Hart-PVC, Temperaturbereich von -15°C bis +60°C, Innendurchmesser: 150 mm, Außendurchmesser: 165 mm, Biegeradius: 600 mm Rohrenden provisorisch verschließen Fabrikat der Planung: Hersteller: KRASO GmbH & Co. KG Einheit: m Artikelnr.: kkdssfls150</p>	6 m	.....	.....
07.01.0040	<p>Systemdichteinsatz KDS 150 3-fach - Warmschrumpftechnik - Systemdichteinsatz KDS 150 3-fach - Warmschrumpftechnik - - Warmschrumpftechnik - speziell für den Einsatz in KRASO Kabeldurchführung KDS 150, gegen drückendes Wasser, druckwasserdicht MPA-geprüft bis 1,5 bar, gas- und geruchsdicht im Sinne der TA Luft, gasdicht nach DVGW gemäß DIN 13611, rostfreier Edelstahl, 30 mm Dichtung, inkl. Stützen zum Verbinden durch Warmschrumpftechnik, für 3 Medienaußendurchmesser 3 x 0-57 mm, incl. KRASO Schrumpfschlauch als Thermolast-Schlauch zur wasserdichten Einführung von Kabeln durch KRASO Systemdichteinsatz mit Warmschrumpftechnik, Länge ca. 20 cm, Planungsfabrikat: KRASO GmbH & Co. KG</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
		1 St	.....	.....
07.01.0050	<p>Gebäudeeinführung KDS 90 / 1 x 1 x 6m Leerrohr Gebäudeeinführung KDS 90 / 1 x 1 Bauherrn-Komfortpaket - Boden - Basis - 1-fach - 6 m Strom Mehrsparten-Hauseinführung zum Anschluss von Versorgungsleitungen bei nicht unterkellerten Gebäuden geprüft nach DVGW VP.601 Lieferumfang: stabile Aufstellvorrichtung mit Standfußverlängerung höhenverstellbares Bodenplattenelement mit gas- und druckwasserdichter, umlaufender Vierstegdichtung, Spachtelflansch und Bauzeitschutzdeckel flexibles Leerrohrsystem, Innendurchmesser: 80 mm (je 6 m) mit aufvulkanisierter Rastmuffe und Verschlussdeckel höhenverstellbarer Estrichaufsatz mit Schutzfolie und Höhenfixierung Installationsset bestehend aus Dichteinsatz - Strom - (Durchmesser: stufenlos Scheibentechnik 26-50 mm oder blind) inkl. Sekundärdichtung Strom -geteilt- Verlängerungsset Gleitmittel und Zollstock Planungsfabrikat: KRASO GmbH & Co. KG Artikelnr.: KBKP1S9M</p>	3 St	.....	.....
07.01.0060	<p>Abstandhalter 90 - 1 x 2 Abstandhalter 90 - 1 x 2 ID 90 für KRASO FLS 90, gewährleistet den ausreichenden Abstand zwischen flexiblen Leerrohren, leichter, schlagzäher, witterungsbeständiger und verrottungsfester Kunststoffabstandhalter, Planungsfabrikat: KRASO GmbH & Co. KG</p>	6 St	.....	.....
Summe 07.01 KG 444 Hauseinführungen				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
07.02	KG 446 Blitzschutz und Erdungsanlagen			
	Ringerder			
07.02.0010	Edelstahlband 30x3,5 mm V4A Edelstahlband 30x3,5 mm V4A nach DIN EN 62561-2 (VDE 0185-561 Teil 2), für den Einsatz Blitzschutzanlagen und beim Ringpotentialausgleich Breite: 30 mm Werkstoff: NIRO (V4A) Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 Dicke: 3,5 mm	320 m	.....	.....
07.02.0020	Kreuzstücke (Niro) Kreuzstücke (Niro) für ober- und unterirdische Verbindungen zum Verbinden von Leitern, in Kreuz- und T-Anordnung Normenbezug: DIN EN 62561-1 Werkstoff Klemme: NIRO (V4A) Klemmbereich FI / Fl: 30 / 30 mm	40 St	.....	.....
07.02.0030	Anschlussfahne (Niro) Anschlussfahne (Niro) gerichtet für den Anschluss der Ableitungen an die Erdungsanlage aus korrosionsfestem Edelstahl NIRO (V4A) Nach DIN EN 62561-2 Querschnitt: 105 mm ² Länge: 3000 mm Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 Normenbezug: DIN EN 62561-2 inkl. Klemmstück Abmessung: 94x3 mm	8 St	.....	.....
07.02.0040	Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen im Erdreich mit Korrosionsschutzbinde DIN 30672.	20 St	.....	.....
	Funktionspotentialausgleichsleiter (Bodenplatte)			

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
07.02.0050	Bandeisen 30x3,5 mm Bandstahl 30x3,5 mm nach DIN EN 62561-2 für den Einsatz bei Erdungsanlagen, Blitzschutzanlagen und beim Ringpotentialausgleich Breite: 30 mm Werkstoff: St/tZn Dicke: 3,5 mm	200 m	.....	.....
07.02.0060	Verbindungsklemmen für Bewehrung (St-Zn) Verbindungsklemmen für Bewehrung (St-Zn) zum Verbinden von Betonstahl-Matten oder Bewehrungen mit Flachleitern für T-, Kreuz- und Parallelverbindungen Normenbezug: DIN EN 62561-1 Klemmbereich FI / Fl: (+ / II) 30 / 30 mm Kurzschlussstrom (50 Hz): 13 kA Werkstoff: St/tZn Klemmbereich Rd / Fl: (+) 6-10 / 30 mm	100 St	.....	.....
07.02.0070	Kreuzverbinder (St-Zn) Kreuzverbinder (St-Zn) für ober- und unterirdische Verbindungen zum Verbinden von Leitern, in Kreuz- und T-Anordnung Normenbezug: DIN EN 62561-1 Werkstoff Klemme: St/tZn Klemmbereich FI / Fl: 30 / 30 mm	15 St	.....	.....
07.02.0080	Schutzpotentialausgleich Bodenabläufe Guss Schutzpotentialausgleich 16mm ² Vom Ablaufkörper in Bodenplatte zu Ausgleichsschiene verlegen und anschließen.	3 m	.....	.....
07.02.0090	Erdungsfestpunkt Erdungsfestpunkt als korrosionsfreien Anschluss z.B. der Ableitung an die Bewehrung von Gebäuden oder an die Erdungsanlage für den Schutzpotentialausgleich und/oder den Funktionspotentialausgleich Typ M mit verpresster Anschlussachse und zusätzlicher Wassersperre gegen das weitere Eindringen von Wasser entlang der Achse in die Wand (geprüft mit Druckluft 5 bar nach DIN EN 62561-5 Kurzschlussstrom (50 Hz): 3,7 kA Werkstoff Wassersperre: PVC Werkstoff Achse: St/tZn Normenbezug: DIN EN 62561 Anschlussgewinde: M10 / M12 Werkstoff Platte: NIRO (V4A) Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 / 1.4401	1 St	.....	.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Bewegungsfugen			
07.02.0100	Überbrückungsbänder Überbrückungsbänder zum Verbinden von Metallverkleidungen oder als Dehnungsausgleichsstück, zum Nieten oder Schrauben mit Mittelbohrung für Kreuzungspunkte Werkstoff: Al Normenbezug: DIN EN 62561-1 Länge: 300 mm Mittelbohrung: 10,5 mm Befestigung: [8x] Ø5,2 / [3x] Ø10,5 mm	3 St	.....	.....
07.02.0110	Dehnungsband Dehnungsband für Fundamenterder zum Durchführen vom Fundamenterder in ausgedehnten Fundamenten (mehrere Abschnitte) durch die Dehnungs- oder Trennfugen, ohne notwendiges Herausführen des Erders aus der Bodenplatte Querschnitt: 120 mm ² Kurzschlussstrom (50 Hz): 6 kA Abmessung Band: ca. 700x30x(4x1) mm Werkstoff Block: Styropor Werkstoff Band: NIRO Normenbezug: DIN EN 62561-1	3 St	.....	.....
	Dokumentation und Prüfung			
07.02.0120	Dokumentation Messbericht Messbericht/Dokumentation DIN 18014 und DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3).	1 St	.....	.....
07.02.0130	Prüfung Prüfung DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3).	1 St	.....	.....
Summe 07.02 KG 446 Blitzschutz und Erdungsanlagen				.....
Summe 07 ELT - KG 440				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
08	HLS - Grundleitungen Schmutzwasser im Gebäude			
08.01	Grundleitungsanlagen und Zubehör			
08.01.0010	<p>Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen DN 100 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. DN 100 komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	38 m	.....	.....
08.01.0020	<p>wie Position vorher, jedoch DN 125 wie Position vorher, jedoch DN 125</p>	13 m	.....	.....
08.01.0030	<p>Formstücke, Bogen DN 100 Formstücke, Bogen DN 100 aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	10 St	.....	.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
08.01.0040	wie Position vorher, jedoch DN 125 wie Position vorher, jedoch DN 125	2 St	.....	.....
08.01.0050	Formstücke, Abzweig DN 100 Formstücke, Abzweig DN 100 in allen Abgangsgrößen aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m ² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. komplett liefern und betriebsfertig montieren Fabrikat: Typ:	4 St	.....	.....
08.01.0060	wie Position vorher, jedoch DN 125 wie Position vorher, jedoch DN 125	2 St	.....	.....
08.01.0070	Dichtkragen DN 100 Dichtkragen DN 100 für den Einbau in Bodenplatte Dichtkragen / Mauerkragen DN 100 zum Anschluß an die Grundleitung	8 St	.....	.....
08.01.0080	Sichern der Grundleitungsanschlüsse Sichern der Grundleitungsanschlüsse einschl. allen erforderlichen Zubehörs bis max. DN 100 komplett liefern und betriebsfertig montieren	8 St	.....	.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
08.01.0090	<p>Hausanschlussschacht DN 600 Hausanschlussschacht DN 600 bestehend aus: -Schachtabdeckung DN / OD 400 PP Kunststoff begehbar, Belastungsklasse A 15 inkl. Kindersicherung, verschraubbar mit 2 x Sechskantkopf-Schrauben mit Unterlegscheiben zur Befestigung mit 13er Schraubenschlüssel, mit Dichtmanschette -Steigrohr 1250mm -PP Schachtboden DN /OD 600 rechts, mitte, lind mit Dichtring</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	1 St	.....	.....
08.01.0100	<p>Anschluß herstellen an Hausanschlussschacht DN 600 Anschluß herstellen Grundleitung DN 125 an Hausanschlussschacht DN 600 verlegen und anschließen einschl. allen erforderlichen Zubehörs komplett liefern und betriebsfertig montieren</p>	1 St	.....	.....
08.01.0110	<p>Spülen der Schmutzwasserleitung Spülen der Schmutzwasserleitung</p>	1 St	.....	.....
08.01.0120	<p>Inbetriebnahme und Druckprobe der Abwasserleitung Inbetriebnahme und Druckprobe der Abwasserleitung, komplett einschl. Spülen der gesamten Grundleitung und Erstellen eines Druckprotikoll</p>	1 St	.....	.....
Summe 08.01 Grundleitungsanlagen und Zubehör				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Summe 08 HLS - Grundleitungen Schmutzwasser im Gebäude			.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
09	HLS - Grundleitungen Schmutzwasser im Außenbereich			
09.01	Grundleitungsanlagen und Zubehör			
09.01.0010	<p>Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen DN 150 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. DN 150 komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	115 m	.....	.....
09.01.0020	<p>Formstücke, Bogen DN 150 Formstücke, Bogen DN 150 in allen Winkel aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m² (durch MPA-Gutachten nach DIN EN ISO 9969 bestätigt), im Schwerlastbereich (SLW 60) einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	8 St	.....	.....
09.01.0030	<p>Kontrollschacht DN 600 Kontrollschacht DN 600 bestehend aus: -Schachtabdeckung DN / OD 600 PP Kunststoff begehbar, Belastungsklasse D 400 inkl. Kindersicherung, verschraubbar mit 2 x Sechskantkopf-Schrauben mit</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	Unterlegscheiben zur Befestigung mit 13er Schraubenschlüssel, mit Dichtmanschette -Steigrohr 1250mm -PP Schachtboden DN /OD 600 rechts, mitte, lind mit Dichtring komplett liefern und betriebsfertig montieren Fabrikat: Typ:	2 St	.....	.....
09.01.0040	Anschluß herstellen DN 150 Anschluß herstellen DN 150 bestehenden Schmutzwasser-Übergabeschacht einschl. allen erforderlichen Zubehörs komplett liefern und betriebsfertig montieren	1 St	.....	.....
09.01.0050	Spülen der Schmutzwasserleitung Spülen der Schmutzwasserleitung	1 St	.....	.....
09.01.0060	Inbetriebnahme und Druckprobe der Abwasserleitung Inbetriebnahme und Druckprobe der Abwasserleitung, komplett einschl. Spülen der gesamten Grundleitung und Erstellen eines Druckprotikoll	1 St	.....	.....
Summe 09.01 Grundleitungsanlagen und Zubehör				.....
Summe 09 HLS - Grundleitungen Schmutzwasser im Außenbereich				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
10	HLS - Mediienschließung Trinkwasser und Wärmeversorgung			
10.01	Trinkwasserversorgung			
10.01.0010	<p>Flexibles, vorgedämmtes, selbstkompensierendes Kunststoff-Rohrleitungssystem Flexibles, vorgedämmtes, selbstkompensierendes Kunststoff-Rohrleitungssystem 32x2,9/68</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trinkwasser kalt und Kühlen - 1-Mediumrohr PE 100-RC, schwarz mit blauen Streifen - +20 °C / 16 bar - PEX-Schaum, gewelltes PE-HD Mantelrohr - DVGW Zertifizierung - SVGW Zertifizierung (Mediumrohr) <p>Ausschreibungstexte Uponor Ecoflex Supra Spezifikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mediumrohr: Polyethylen (PE 100-RC), schwarz mit blauen Streifen, SDR 11 (PN16) - Dämmmaterial: geschlossenzelliger PEX-Schaum, dauerelastisch, alterungsbeständig, Wasseraufnahme gemäß EN 489 < 1,0 % vol. - Mantelrohr: korrigiertes Polyethylen (PE-HD) <p>Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für die Erdverlegung, zum Transport von Trinkwasser kalt oder Kühlwasser - Temperatur- und Druckbelastung: +20 °C / 16 bar - Statische Nachweisführung bei Erd- und Verkehrslasten (SLW 60 = 60 t) nach ATV-DVWK-A127 <p>Zertifikat</p> <ul style="list-style-type: none"> - DVGW Zertifizierung - SVGW Zertifizierung (Mediumrohr) <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: </p> <p>Typ: </p>	146 m	.....	.....
10.01.0020	<p>Mehrsparren-Hauseinführung mit integriertem Installationsset Mehrsparten-Hauseinführung mit integriertem Installationsset, für Trinkwasser und Strom</p> <p>DVGW-Zulassung nach VP 601: Gas- und druckwasserdichtes Gesamtsystem bis 1 bar Gas- und geruchsdicht – hochwertig im Sinne der TA-Luft Radondicht, Methangasbeständig!</p> <p>Außenabdichtung zum Beton: 10 bar Gas- und druckwasserdichtes Gesamtsystem: 1 bar</p> <p>Schlauchdurchmesser: Außen 90 mm - innen 80 mm</p> <p>Mit integriertem Installationsset: Vormontierte Komponenten für den Hausanschluss für Strom, Wasser, inklusive Estrichaufsatz und Höhenfixierung. Keine Gewerke übergreifende Weitergabe des Installationssets nötig. Flächenbündiger Einbau in der Bodenplatte – vermeidet Stolperfallen und Beschädigungen beim</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	<p>Aufmauern der Wände, Inklusive Bauzeitschutzdeckel Geteilte Endstopfen zur einfachen Montage Inklusive Verlängerungsset</p> <p>WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 + 2, DIN 18533 W1.1 -E</p> <p>Lieferumfang: Standfuß Standfußverlängerung Trägerstangenpaar höhenverstellbare BOX 2-fach mit gas- und druckwasserdichter Stegdichtung, Spachtelflansch, Sichtkontrolle für Rastmuffe und vormontiertem Bauzeitschutzdeckel 2 x Flexibles Leerrohr-System FSL (15m) mit aufvulkanisierter Rastmuffe und Verschlussdeckel höhenverstellbarer Estrichaufsatz mit Schutzdeckel und Gleitmittel Höhenfixierung für Estrichaufsatz (2 Stück) Montageanleitungen Verlängerungsset, bestehend aus 2 x Schlauchverbinder 90 4 x Reduzierstück (DN 90 auf DN 75) Installationssets bestehend aus Dichhteinsatz Strom/Wasser mit stufenloser Scheibentechnik 26 - 50 mm oder blind - Primärdichtung + Sekundärdichtung Strom/Wasser - Mantelrohrendstopfen bestehend aus · Endstopfen Strom/Wasser - geteilt - · Schlauchverbinder 90/75</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	1 St	.....	.....
	Summe 10.01 Trinkwasserversorgung			.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
10.02	Wärmeversorgung			
10.02.0010	<p>Nahwärmeleitung 2x40x3,7 /175 Nahwärmeleitung 2x40x3,7 /175 - Heizen und Kühlen - 2-Mediumrohre PE-Xa mit Sauerstoffsperrschicht - Max. +95 °C / 6 bar - Zweifarbiges Zentrierprofil zur eindeutigen Zuordnung von Vor- und Rücklaufleitung - PEX-Schaum, gewelltes PE-HD Mantelrohr - KOMO Systemzertifizierung - Deklaration nach DIN EN 15632 - DIN CERTCO Wärmeverlustzertifizierung - Überwacht nach VDI 2055 - CSTB Systemzertifizierung Ausschreibungstexte Uponor Ecoflex Thermo Twin Spezifikation - Flexibles, vorgedämmtes, selbstkompensierendes Kunststoffrohrleitungssystem produziert gemäß DIN EN 15632 - Mediumrohr: vernetztes Polyethylen (PE-Xa) gemäß DIN EN ISO 15875, naturfarben, SDR 11 (PN 6), sauerstoffdiffusionsdicht gemäß DIN EN 15632 - Dämmmaterial: geschlossenzelliger PEX-Schaum, dauerelastisch, alterungsbeständig, Wasseraufnahme gemäß EN 489 < 1,0 % vol. - Mantelrohr: korrigiertes Polyethylen (PE-HD) Anwendung - Für die Erdverlegung, zum Transport von Heiz- oder Kühlwasser - Max. Temperatur- und Druckbelastung: +95 °C / 6 bar - Betriebstemperatur 80 °C gemäß DIN EN 15632 - Statische Nachweisführung bei Erd- und Verkehrslasten (SLW 60 = 60 t) nach ATV-DVWK-A127 Zertifikat - KOMO Systemzertifizierung auf Basis der Kiwa Richtlinie BRL 5609 - CSTB Systemzertifizierung - Deklaration nach DIN EN 15632 durch Zertifizierungsstelle Kiwa N.V. - DIN CERTCO Wärmeverlustzertifizierung - Überwacht nach VDI 2055</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	25 m	.....	.....
10.02.0020	<p>Übergangsnippel, für zuvor beschriebenes Rohr Übergangsnippel, für zuvor beschriebenes Rohr DN 40</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>			

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
		4 St	.....	.....
10.02.0030	<p>Gummi-Endkappe, Twin 25+32+40/175 Gummi-Endkappe, Twin 25+32+40/175</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für 2-Mediumrohre - Zum Schutz der Dämmung an den Rohrenden - Zur Bauteilabschottung - Wasserdicht bis 0,3 bar - Bestehend aus EPDM Gummiendkappe, Edelstahlklemmring und Quelldichtungsring - KOMO Systemzertifizierung - Deklaration nach DIN EN 15632 <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	2 St	.....	.....
10.02.0040	<p>Mauerdurchführung DWD 175 Mauerdurchführung DWD 175 druckwasserdicht 110/250</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	1 St	.....	.....
10.02.0050	<p>Ergänzungssatz für zuvor beschriebene Ergänzungssatz für zuvor beschriebene Mauerdurchführung</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	1 St	.....	.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
10.02.0060	<p>Faserzementrohr für zuvor beschriebene Faserzementrohr für zuvor beschriebene Mauerdurchführung DWD 175</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	1 St	.....	.....
10.02.0070	<p>Eventualposition ohne GB Epoxidharz-Set für Mauerdurchführung Epoxidharz-Set für Mauerdurchführung</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	1 St	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 10.02 Wärmeversorgung				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
10.03	Leerrohre			
10.03.0010	<p>Gebäudeeinführung 150 / 1 x 1 Gebäudeeinführung 150 / 1 x 1 Kabeldurchführungen zur Einführung von Versorgungsleitungen im nicht unterkellerten Bereich, mit druckwasserdichter, umlaufender Vierstegdichtung, druckwasserdicht MPA-geprüft bis 3,5 bar, gas- und geruchsdicht im Sinne der TA Luft, nicht zur Gaseinführung gem. DVGW zugelassen Lieferung inkl.: 1 x 150 Leerrohraufsatz 20 cm, 90° Leerrohrsystem, Aufstellvorrichtung sowie 2 x 150 Verschlussdeckeln beidseitig,</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	2 St	.....	.....
10.03.0020	<p>Übergangsstück 150 auf FLS Systemdeckel mit Muffe 160</p> <p>inkl. Bajonettanschluss zum Anschluss von KG-Rohren an Gebäudeeinführung 150,</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	2 St	.....	.....
10.03.0030	<p>Leerrohr D_i 150, D_a 165 Hart-PVC Leerrohr als Kabelschutzschlauch für gas- und wasserdichte Anbindung an Gebäudeeinführung KDS 150, schwere Ausführung für hohe mechanische Beanspruchung, hohe Laugen- und Säurebeständigkeit, frei von Weichmachern, entsprechend RoHS-Norm, mit extra glatter Innenbeschichtung, in der Außenwand Spirale aus Hart-PVC, Temperaturbereich von -15°C bis +60°C,</p> <p>Innendurchmesser: 150 mm, Außendurchmesser: 165 mm, Biegeradius: 600 mm Rohrenden provisorisch verschließen</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
			
		50 m	.....	.....
10.03.0040	<p>Systemdichteinsatz KDS 150 3-fach - Warmschrumpftechnik - Systemdichteinsatz KDS 150 3-fach - Warmschrumpftechnik - - Warmschrumpftechnik - speziell für den Einsatz in Kabeldurchführung KDS 150, gegen drückendes Wasser, druckwasserdicht MPA-geprüft bis 1,5 bar, gas- und geruchsdicht im Sinne der TA Luft, gasdicht nach DVGW gemäß DIN 13611, rostfreier Edelstahl, 30 mm Dichtung, inkl. Stutzen zum Verbinden durch Warmschrumpftechnik, für 3 Medienaußendurchmesser 3 x 0-57 mm, incl. Schrumpfschlauch als Thermolast-Schlauch zur wasserdichten Einführung von Kabeln durch Systemdichteinsatz mit Warmschrumpftechnik, Länge ca. 20 cm,</p> <p>komplett liefern und betriebsfertig montieren</p> <p>Fabrikat: Typ: </p>	1 St	.....	.....
	Summe 10.03 Leerrohre			.....
	Summe 10 HLS - Medienerschließung Trinkwasser und Wärmeversorgung			.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
11	HLS - Stunden			
11.01	Stunden			
11.01.0010	Dokumentations- und Revisionsunterlagen, 3-fach. Dokumentations- und Revisionsunterlagen, 3-fach. 2 x in Papier, 1x digital	1 psch	.....	.....
11.01.0020	Eventualposition ohne GB Obermonteurstunden zum Nachweis Obermonteurstunden zum Nachweis	1 h	.....	Nur Einh.-Pr.
11.01.0030	Eventualposition ohne GB Monteurstunden zum Nachweis Monteurstunden zum Nachweis	1 h	.....	Nur Einh.-Pr.
11.01.0040	Eventualposition ohne GB Hilfsmonteurstunden zum Nachweis Hilfsmonteurstunden zum Nachweis	1 h	.....	Nur Einh.-Pr.
11.01.0050	Eventualposition ohne GB Helferstunden zum Nachweis Helferstunden zum Nachweis	1 h	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 11.01 Stunden				.....
Summe 11 HLS - Stunden				.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01.01	Allgemeine Baustelleneinrichtung	.....
01.02	Absperrungen und Sicherung	.....
01.03	Containeranlagen	.....
01.04	Stundenlohnarbeiten	.....
01	Baustelleneinrichtung	.....
02.01	Erdarbeiten - Baumstubben	.....
02.02	Erdarbeiten - Bodenplatte	.....
02.03	Erdarbeiten - Leitungsgraben	.....
02.04	Erdarbeiten - Baustraße	.....
02.05	Erdarbeiten - Entsorgung	.....
02	Erdarbeiten	.....
03.01	Tragschichten	.....
03.02	Sauberkeitsschichten	.....
03	Tragschichten und Sauberkeitsschichten	.....
04.01	Bodenplatte	.....
04.02	Frostschürze	.....
04.03	Bewehrung Bodenplatte und Frostschürze	.....
04	Stahlbetonarbeiten	.....
05.01	Drainage	.....
05	Drainage und Entwässerung	.....
06.01	KG 392 Baustromanlage	.....

Auftraggeber Schulzweckverband "Auf der Höhe"
Planer Studio Duktus Barthen Buser Architekten Part GmbB
Projekt HEK_Kinderhort Heckelberg Brunow - HEK
LV LV Bodenplatte - Kinderhort Heckelberg-Brunow

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
06	ELT - KG 390	.....
07.01	KG 444 Hauseinführungen	.....
07.02	KG 446 Blitzschutz und Erdungsanlagen	.....
07	ELT - KG 440	.....
08.01	Grundleitungsanlagen und Zubehör	.....
08	HLS - Grundleitungen Schmutzwasser im Gebäude	.....
09.01	Grundleitungsanlagen und Zubehör	.....
09	HLS - Grundleitungen Schmutzwasser im Außenbereich	.....
10.01	Trinkwasserversorgung	.....
10.02	Wärmeversorgung	.....
10.03	Leerrohre	.....
10	HLS - Medienschließung Trinkwasser und Wärmeversorgung	.....
11.01	Stunden	.....
11	HLS - Stunden	.....

